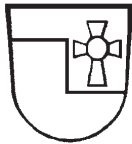




Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 30

Mittwoch, 4. Februar 2015

Nummer 2

Was – Wann – Wo

Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25 –
E-mail: gemeinde@gerolsbach.de – Homepage: www.gerolsbach.de

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr I. Bürgermeister	08445/9289-11	buergemeister@gerolsbach.de
Martin Seitz	Privat: 0171-6733303	
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	p.demmelmeir@gerolsbach.de
Frau Martina Mami	08445/9289-21	m.mami@gerolsbach.de
Herr Heinrich Pommé	08445/9289-13	h.pomme@gerolsbach.de
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	f.haberer@gerolsbach.de
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	c.vonsuckow@gerolsbach.de
Herr Thomas Kreller	08445/9289-15	t.kreller@gerolsbach.de
Herr Günter Fuchs	08445/9289-23	g.fuchs@gerolsbach.de

Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)

Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30
Herr Ottinger Georg Tel. (01 73) 9 40 44 65

Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 17.00 Uhr

Konten:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen BLZ 720 512 10 Konto-Nr. 240 036
Raiba Aresing-Gerolsbach eG BLZ 721 690 80 Konto-Nr. 13 293

Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 10 und 30 39 560
Leiter: Ottinger Georg Fax (0 84 45) 91 14 83

Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59
Leiter: Müller Gerhard

Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 83 954
Leiter: Bayerl Robert

Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99
Telefax (0 84 45) 10 61

Mehrzweckhalle Tel. (0 84 45) 5 30

Hausmeister: Günther Kreitmair Rektor: Johann Neuhauser

Mittelschule Scheyern Tel. (0 84 41) 8 06 30

Marienstr. 29, 85298 Scheyern Rektorin: Ingrid Schmidmeir

Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32 / Fax (0 84 45) 9 29 99 38
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl

– Kinderkrippe Tel. (0 84 45) 92 98 09

– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 92 98 071

St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Ricarda Krämer

Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05, Fax: (0 84 45) 92 95 06
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03
Pfarrer: Peter Döfler Tel. (0 81 37) 16 95

Banken:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 92 888-0
Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

Notrufe

Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

112

Integrierte Leitstelle Ingolstadt

Polizei-Notruf

110

Polizeiinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Gemeinschaftspraxis Dr. med. Reinhard Kneißl u. Dr. med. univ. Frederike Kneißl, Gerolsbach, Forstweg 1 a Tel. (0 84 45) 2 77

Dr. Anger Ursula, Gerolsbach, Jahnstraße 7 Tel. (0 84 45) 91 18 18

Zahnarztpraxis Andreas H. Heib, dr.stom. (Univ. Zagreb) Gerolsbach, Schulstraße 8 Tel. (0 84 45) 18 19

Ambulanter Pflegedienst (Brigitte Lacher) Tel. u. Fax (0 84 45) 15 53

Heilpraktikerin Maria Maurer-Nitsch, Zaderfeldstr. 10, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 55

Praxis für Physiotherapie Alois Hutter Hofmarkstr. 8, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 9 29 80 96

Med. Fußpflege Klaudia Daschner Riederner Äcker 50a, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 12 04

Med. Fußpflege Christine Winkler Herzogstr. 10, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 911 655

Tierärztl. Gemeinschaftspraxis Dr. Feische / Dr. Stranek Tel. (0 84 41) 85 92 77
Ringstr. 3, 85276 Pfaffenhofen Mobil: 01 5 20-396 81 95

Weißer Ring

Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80
Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ende Januar hat sich der Winter zurück gemeldet. Ich möchte dies zum Anlass nehmen den fleißigen Mitarbeitern zu danken, die zu nächtlicher Zeit bereits mit dem Räum- und Streudienst beginnen, damit wir alle sicher an unser Ziel kommen. Ich

bitte hierbei zu beachten, dass nicht alle Straßen gleichzeitig von Schnee und Eis befreit werden können. Unsere Mitarbeiter leisten aber großartiges. Besonders unfallträchtige Stellen werden hierbei natürlich zuerst gesäubert.

Die Gemeinde Gerolsbach bittet alle Anlieger und Grundstückseigentümer rechtzeitig die Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, die in den Gehwegs- und Fahrbahnbereich hineinragen. Oftmals werden die Gehbereiche durch überstehende Pflanzen eingeschränkt, dies ist immer wieder Grundlage von Beschwerden in der Gemeinde. Da der Gemeinde viel am guten Zusammenleben aller liegt, bitten wir um die regelmäßige Grünpflege und damit das Zurückschneiden von überhängenden Hecken, Ästen und sonstigen Pflanzen. Die Fußgänger und ich danken Ihnen herzlich dafür.

Am 28.02.2015 führt die Gemeinde Gerolsbach wieder eine Jungbürgerversammlung durch. Die näheren Informationen erhalten Sie in diesem Bürgerblatt.

Abschließend freue ich mich auf die Aufgaben die vor uns liegen und die wir gemeinsam mit Ihnen angehen und umsetzen werden.

Ihr
Martin Seitz
1. Bürgermeister

Jungbürgerversammlung

Liebe Jugendliche,
die Gemeinde Gerolsbach führt auch in diesem Jahr wieder eine Jungbürgerversammlung durch. Ihr seid damit aufgerufen, Eure Wünsche und Anregungen vor dem Bürgermeister vorzubringen. Die jährliche Jungbürgerversammlung ist schon zur Tradition geworden und die Jugendlichen haben damit einen direkten Kontakt zum Bürgermeister. Nur wenn Ihr Euch aktiv am Gemeindeleben beteiligt, könnt Ihr Eure Meinungen einbringen. Dazu laden wir Euch herzlich ein. Die Versammlung findet statt am:

Samstag, 28.02.2015
um 14.00 Uhr
im Sportheim Gerolsbach,
Bauhofstraße 8, 85302 Gerolsbach

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme der Jugendlichen bis 18 Jahre.

Die Organisatorinnen des Weihnachtsmarktes sagen Danke an:

- Den Gemeindearbeitern, besonders Gerhard Müller für die tolle Hilfe
- Dem Nikolaus und seinen süßen Engeln
- Pater Andreas für die Segnung der Adventskränze
- Herrn Johann Felber für die Bereitstellung der „Märchenhütte“
- Allen Helfern die beim Hütten auf- und abbau geholfen haben (besonders unseren aktiven Rentnern Sepp und Franz)
- Der Feuerwehr Gerolsbach für das Aufstellen des sehr schönen Weihnachtsbaums
- Den Evangelischen Posaunenchor
- Die Blasmusik „Mittendrin“ (Herr Keimeier)
- Die Bläserklasse der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen (Leiter Herr Elmar Schröck)
- Den Märchenerzählerinnen
- Für die zahlreichen Helfer und Aussteller die es ermöglicht haben, dass der Weihnachtsmarkt so schön wurde
- Familie Schmidmeir für den kleinen Streichelzoo und Schutzzaun am Bach
- Unser Trompeter Josef Fröhlich
- Danke auch den sehr toleranten Nachbarn!

Herzlichen Dank an ALLE!

Die Organisatorinnen Gerti Schwertfirm und Claudia von Suckow
Bis nächstes Jahr in alter FRISCHE!

Wie jedes Jahr verläuft unser gemeinsamer Weihnachtsmarkt mit viel Freude und Zufriedenheit. Doch dieses Jahr wurde die friedliche Weihnachtsstimmung von einem Diebstahl und dem damit verbundenen Vandalismus (Beschädigung eines Schafsaunes) erheblich gestört. Es handelt sich um einen Diebstahl von 2 Lichterketten welche als Dekoration und als Wegmarkierung an einem Schafsaun angebunden war. Unbekannte haben diese gestohlen und auch keine Rücksicht auf den Zaun genommen, welchen sie kurzerhand zerschnitten, um an ihr Diebesgut heranzukommen. Wir bitten um Mithilfe bei der Suche und begrüßen es, wenn Augenzeugen, welche den Vorfall gesehen haben, sich bei der Gemeinde Gerolsbach im Rathaus melden würden. Denn schließlich wollen wir doch alle einen schönen Weihnachtsmarkt. Wenn sich jedoch solche Vorfälle häufen, sehen wir uns gezwungen, den Markt weniger festlich zu gestalten. Und ein Weihnachtsmarkt ohne die festliche Beleuchtung ist kein gemüthlicher, welchen wir all die Jahre kennen.

Also bitten wir um Mithilfe bei der Ergreifung der Täter, oder um Hinweise von Augenzeugen.

Wir bieten auch den Dieben an, wenn ihr die Lichterketten noch habt, jedoch nicht persönlich bei uns abgeben möchtet, bitten wir euch diese einfach vor die Eingangstür des Rathauses zu legen. Lassen Sie uns gemeinsam die weihnachtliche Stimmung wieder Auferleben, und helfen sie uns.

Wintermayr
Elektrotechnik

Andreas Wintermayr

Forstweg 7a Tel. 0 84 45 / 3 32
85302 Gerolsbach Fax 0 84 45 / 92 83 68

andreas.wintermayr@t-online.de

www.wintermayr-elektrotechnik.de

Handy 01 72 / 9 71 07 51

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten

Minibagger mit und ohne Fahrer
Baggerarbeiten • Maschinenverleih
Containerdienst • Pflasterarbeiten
Natursteine Neu und Gebraucht

www.alles-tuscher.de

TUSCHER
Erd- und
Baggerarbeiten

Logenweg 14
85276 Hettenshausen
Tel. 0 84 41 8 28 50
info@alles-tuscher.de

Zauber der Farben: Zwei neue Künstlerinnen im Gerolsbacher Rathaus.

Die Schrobenhausenerin Mary Leistle und Hannegret Thielitz aus Reichertshausen brachten unlängst ihre Werke nach Gerolsbach zur Rathausausstellung. Bis zur letzten Minute war an der Hängung gefeilt worden, teilweise waren sogar ganz aktuell entstandene Bilder mit eingefügt worden. „Ich freue mich“, erklärte Zweite Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm bei der Vernissage Mitte Januar, „dass wir diese Bilder, die zum Teil brandneu sind, manche von ihnen erst in den vergangenen vier Wochen gemalt, hier in unserem Rathaus haben.“

Zur Vernissage waren dann auch einige neugierige Besucher gekommen und konnten ganz verschiedene Stilrichtungen und Techniken bewundern:

Mary Leistle bevorzugt die gegenständliche Malerei, ihre Schwerpunkte setzt sie in Aquarell, Acryl, Collagen und Öl. Immer wieder findet man florale Motive, Landschaften, Stilleben. Ihre Bilder tragen Titel wie „Farbenrausch“, „Blütenrausch“, zeigen Tulpen, Narzissen oder ein verschneites Dorf oder Impressionen vom Ammersee und setzten dann wie bei „Machalit“ (Acryl) starke Akzente, genauso finden sich abstrakte Werke. Zu einem „Rendevous der Farben“ sei man heute im Gerolsbacher Rathaus zusammengekommen“, fasste Laudatorin Gerti Schwertfirm diese Vielfalt zusammen. Die farbenfrohen Bilder verdeutlichen, so die Rednerin, „die Freude und Begeisterung“ der Künstlerin beim Malen. Von sich selbst sagt diese: „Malen bedeutet für mich Bereicherung und Freude. Ich kann mit Farben neue kreative Akzente für den Betrachter und für mich setzen.“

Mary Leistle hat Werke in dezenten Pastelltönen ebenso mitgebracht wie solche mit sehr kräftigen Farben. Als Geschenk an die Gemeinde Gerolsbach hatte sie eigens für das Trauungszimmer im Rathaus ein Gemälde angefertigt, das zwei weiße Tauben mit Eheringen zeigt.

Hannegret Thielitz, die sich diese Ausstellung mit Mary Leistle teilt, lebt seit vielen Jahren in Reichertshausen. Auch bei ihr finden sich Körper, Blumen, Landschaften, zunehmend auch immer mehr abstrakte Kompositionen. Zu ihrem Repertoire gehören Acryl, Collagen, Aquarell und Encaustic, einer Maltechnik, bei der Wachsfarben mit eingebundenen Farbpigmenten erhitzt und auf den Malgrund aufgebracht werden.

Begonnen hat sie als Autodidaktin, doch bald arbeitete sie sich in Themen und Techniken mittels diverser Seminare und Kurse ein. Ihr Motto „Kunst schafft neue Horizonte“ hat sie sozusagen auf ihr Leben angewendet. Hannegret Thielitz ist experimentierfreudig und stets neugierig auf Neues. Für sie gibt es in der Kunst keine Grenzen. Auch sie spannt den Bogen von der gegenständlichen zu abstrakten Malerei, beides vereint etwa in „Regenwald“, einer sehr abstrahierten Darstellung, unter Verwendung von Acryl mit Wachs. Überhaupt liebt sie die Kombination von Werkstoffen, sei es Rost oder Bitumen, seien es Lacke, Pigmente oder Gesteinsmehl. Ihre Werke mit Titeln wie „Freundinnen“, „Elemente“, „Dünenlandschaft“ oder „Horizont“ faszinieren den Betrachter auch durch ihre jeweilige Individualität, durch aufgebrochene Oberflächen und kreative Farbgebung.

So endete Gerti Schwertfirm ihre einführende Rede auch mit dem Hinweis auf die beiden Künstlerinnen, die sie als „Frauenpersönlichkeiten mit Gespür für Farben, mit Mut und Anmut im Dialog mit den Farben“ wahrnimmt.

Sibylle Böhm



Bekanntmachung

Die

1. Rate Grundsteuer A und B

1. Rate Gewerbesteuer-Vorauszahlung

ist am **15. Februar 2015** zur Zahlung fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch die Gemeinde mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird.

Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld direkt vom Konto abgebucht.

Bargeldlose Zahlungen können erfolgen auf folgende Konten:

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G., Kto. 13293, BLZ 72169080
IBAN: DE92721690800000013293, BIC: GENODEF1GSB

Sparkasse AIC-SOB, Kto. 240036, BLZ 72051210
IBAN: DE40720512100000240036, BIC: BYLADEM1AIC

Seitz

1. Bürgermeister

Öffentlichen Bekanntmachung

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014

Letztmals ergingen aufgrund der SEPA-Einführung zum 01.01.2014 für alle wirtschaftlichen Einheiten generelle Grundsteuerbescheide. Weitere Grundsteuerbescheide wurden und werden nach später folgenden finanzamtlichen Grundsteuermessbescheiden bekannt gegeben. Das gilt insbesondere bei Neu- und Nachveranlagung.

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt [BGBl.] I, Seite 965), geändert durch die Gesetze vom 14.12.1976 (BGBl. I, S. 3341), vom 23.09.1990 (BGBl. II, Seite 885), vom 13.09.1993 (BGBl. I, S. 1569), vom 27.12.1993 (BGBl. I, S. 2378, 1994 I, S. 2439), vom 14.09.1994 (BGBl. I, S. 2325), vom 29.10.1997 (BGBl. I, S. 2590), vom 19.12.1998 (BGBl. I, S. 3836), vom 22.12.1999 (BGBl. I, S. 2601) und vom 19.12.2000 (BGBl. I, S. 1790) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2015 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2015 erhalten, im Kalenderjahr 2015 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2014 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2015 zugegangen wäre. Die Grundsteuer wird zu je ¼ ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2015 vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Gemeinde Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 19, 85302 eingesehen werden.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Gerolsbach in 85302 Gerolsbach einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in München, Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstr. 30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Gerolsbach) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten

Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in [München], Postfachanschrift: Postfach 200543, 80005 München, Hausanschrift: Bayerstr. 30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten Gemeinde Gerolsbach) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (S. 390) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Vorläufige Vollstreckbarkeit dieser Festsetzung:

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieser Festsetzung nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Steuern und Abgaben nicht aufgehalten.

Martin Seitz
1. Bürgermeister

Bitte geben Sie spätestens bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B. *.doc, *.jpg usw.) auf Stick, Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de)

Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden

Herzlichen Dank!

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 03. Dezember 2002 wird für jeden Bericht im Bürgerblatt nur ein Bild veröffentlicht.

Sollten zu einem Bericht mehrere Bilder veröffentlicht werden, wird für jedes zusätzliche Bild ein Betrag von je 10,- € in Rechnung gestellt.

Bei Fragen hierzu steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Tel. 08441/5972 oder 08441-499112

Fax: 08441/72737 oder 08441/499125

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

2015

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
19.02.2015	04.03.2015
26.03.2015	08.04.2015
23.04.2015	06.05.2015
21.05.2015	03.06.2015
25.06.2015	08.07.2015
23.07.2015	05.08.2015
20.08.2015	02.09.2015
24.09.2015	07.10.2015
22.10.2015	04.11.2015
19.11.2015	02.12.2015

Sammeltermin zur Untersuchung landwirtschaftlicher Zugmaschinen

Montag, 09. Februar 2015 Alberzell, Dorfheim
von 8.00 – 11.00 Uhr

Erhebung eines Wasser- und Kanalbeitrags für nachträglich ausgebaute Dachgeschosse und Anbauten

Hinweis auf die Meldepflicht nach § 15 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS) und Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS)

Nach den gemeindlichen Satzungen (BGS/WAS und BGS/EWS) ist u.a. für nachträglich ausgebaute Dachgeschosse und Hauptgebäudeanbauten ein weiterer einmaliger Wasser- und Kanalbeitrag nachzuentrichten, wenn hierfür noch keine Beiträge geleistet wurden.

Es kommt hierbei auch nicht darauf an, ob an der Wasserversorgungsanlage oder der Entwässerungsanlage oder der Entwässerungsanlage des Grundstückseigentümers irgendetwas geändert wurde, sondern allein die Geschossflächenvergrößerung/-mehring im Sinne des § 5 Abs. 5 Satz 2 BGS/WAS und BGS/EWS löst eine zusätzliche Beitragspflicht aus. Nach der BGS/WAS und BGS/EWS sind die Beitragsschuldner verpflichtet, der Gemeinde bzw. dem Kommunalunternehmen die maßgeblichen Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft zu erteilen.

Dies gilt vor allem für Dachgeschossausbauten, die baurechtlich genehmigungsfrei sind oder für die eine Baugenehmigung nicht beantragt wurde. Zeigt der Beitragsschuldner z.B. den Dachgeschossausbau nicht an und erhält die sachbearbeitende Dienststelle auch nicht auf andere Weise Kenntnis, so läuft die Festsetzungsfrist nicht an.

Die Gemeinde/das Kommunalunternehmen fordert deshalb alle **Grundstückseigentümer/Beitragsschuldner, die Dachgeschossausbauten oder Anbauten durchgeführt** und hierfür keine Beiträge gezahlt haben, **dies umgehend der Gemeinde/dem Kommunalunternehmen mitzuteilen.**

Durch diese Bekanntmachung sollen die Betroffenen zum einen nochmals informiert werden und zum anderen wird angekündigt gegebenenfalls weitere Überprüfungen (*Kontrolle mittels Ortseinsicht*) durchzuführen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, denn es ist im Interesse der Gleichbehandlung nicht akzeptabel, dass derjenige, der seine Baumaßnahme ordnungsgemäß genehmigen lässt bzw. seinen Pflichten aus der Satzung nachkommt, Beiträge zahlt und derjenige, der evtl. ohne erforderliche Baugenehmigung bzw. unter Missachtung der Meldepflicht eine Baumaßnahme durchführt, keine Beiträge zahlt.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Gerolsbach unter der Telefonnummer 08445/9289-0 zur Verfügung.

Gesplittete Abwassergebühr – Meldepflicht bei Änderung der versiegelten Flächen

Im Jahr 2012 wurde in der Gemeinde Gerolsbach die gesplittete Abwassergebühr eingeführt.

Seither wird nicht mehr nur das bezogene Frischwasser als Maßstab für die Berechnung der Abwassergebühr herangezogen, sondern auch die versiegelten Grundstücksflächen.

Berechnungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die bebauten und befestigten (versiegelten Flächen), die an die Kanalisation angeschlossen sind oder über ein Gefälle zur Straße entwässert werden. Gemäß der gemeindlichen Abwassersatzung ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, **Änderungen** an der Größe oder dem Versiegelungsgrad der versiegelten Flächen **innerhalb eines Monats** der Gemeinde mitzuteilen.

Aufgrund dessen werden Sie aufgefordert Änderungen der Hofflächen, Stellplätze und Wegen sowie die Entsiegelung bisher berücksichtigter Flächen der Gemeindeverwaltung bzw. dem Kommunalunternehmen

mitzuteilen, damit Ihre Abwassergebühren korrekt berechnet werden können. Bei **Neubauten** ist der Grundstückseigentümer ebenfalls verpflichtet, der Gemeinde die Lage und Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, mitzuteilen.

Die angeschlossenen Flächen sind unter Angabe der Versiegelungsart in einem Lageplan Maßstab 1:500 oder 1:1000 zu kennzeichnen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung, Herr Kreller, Tel.: 08445/928915.

Nachfolgend die relevanten Vorschriften aus der gemeindlichen Abwassersatzung:

§ 10a

Niederschlagswassergebühr

(1) Die Niederschlagswassergebühr bemisst sich nach den bebauten, befestigten, vollversiegelten und/oder teilversiegelten und/oder geringversiegelten Flächen des Grundstücks, von denen aus Niederschlagswasser in die Entwässerungseinrichtung eingeleitet wird oder abfließt.

(2) ¹Als befestigt im Sinn des Abs. 1 gilt jeder Teil der Grundstücksfläche, dessen Oberfläche so beschaffen ist, dass Niederschlagswasser vom Boden nicht oder nur unwesentlich / teilweise aufgenommen werden kann, d. h. insbesondere Betondecken, bituminöse Decken, Pflasterungen und Plattenbeläge. ²Die befestigten und bebauten Flächen werden mit einem Abflusswert multipliziert, der unter Berücksichtigung der Wasserdurchlässigkeit wie folgt berücksichtigt wird:

Flächentyp	Art der Befestigung	Abflusswert
Dachflächen	Dachflächen ohne Begrünung	1,0
	Begrünte Dachflächen	0,4
Bodenflächen	Vollständig versiegelt: Insbesondere Asphalt, Beton, sonstige undurchlässige Befestigungen, Plattenbeläge und Pflaster mit Fugen bis 10 mm	1,0
	Teilweise versiegelt: Insbesondere Pflaster mit Fugen ab 10 mm, Kies- und Schotterbelag, Schotterrasen, Sickersteine, Ökopflaster mit schriftlichem Herstellernachweis	0,6
	Gering versiegelt: Insbesondere Rasengittersteine	0,3

In anderer Art befestigte Flächen werden entsprechend ihrer Wasserdurchlässigkeit den in der Tabelle angegebenen Arten der Befestigung zugeordnet.

(3) ¹Bebaute und befestigte Flächen bleiben unberücksichtigt, wenn dort anfallendes Niederschlagswasser der öffentlichen Entwässerungsanlage ferngehalten wird und z. B. über Versickerung oder Einleitung in ein Oberflächengewässer eine andere Vorflut erhält. ²Wenn ein Überlauf in die öffentliche Entwässerungsanlage besteht, werden die Flächen vollständig herangezogen.

(4) Wird Niederschlagswasser von bebauten und befestigten Flächen in einer Zisterne gesammelt, fallen für diese Flächen keine Niederschlagswassergebühren an; besteht ein Überlauf von der Sammelvorrichtung an die öffentliche Entwässerungsanlage, werden pro m³ Stauraum der Zisterne

- wenn das Wasser z.B. zur Gartenbewässerung genutzt wird 10 m³
- wenn das Wasser zur Toilettenspülung und zum Wäschewaschen genutzt wird 20 m³

von der angeschlossenen Fläche abgezogen. Der Flächenabzug kommt erst ab einem Mindestvolumen der Zisterne von 3,0 m³ zur Anwendung.

(5) ¹Der Gebührenschuldner hat dem Kommunalunternehmen auf Anforderung innerhalb eines Monats eine Aufstellung der für die Berechnung der Gebühr nach den Abs. 1 bis 4 maßgeblichen Flächen einzureichen. ²Maßgebend sind die Verhältnisse am ersten Tag des Veranlagungszeitraums. ³Änderungen der der Gebührenberechnung zugrunde liegenden Flächen hat der Gebührenschuldner auch ohne Aufforderung binnen eines Monats nach Eintritt der Änderung dem Kommunalunternehmen mitzuteilen. ⁴Sie werden im folgenden Veranlagungszeitraum berücksichtigt. ⁵Veranlagungszeitraum ist das Kalenderjahr.

(6) Kommt der Gebührenschuldner seinen Pflichten nach Abs. 5 nicht fristgerecht oder unvollständig nach oder bestehen begründete Zweifel an der Richtigkeit der mitgeteilten Flächenmaße, so kann das Kommunalunternehmen die maßgeblichen Flächen schätzen.

(7) Die Niederschlagswassergebühr beträgt 0,36 € pro m² pro Jahr.

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:
www.gerolsbach.de
 oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de
 (Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Rathauses, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Dienstag	24.02.2015	19.30 h	10.02.2015	03.02.2015
Mittwoch	18.03.2015	19.30 h	04.03.2015	25.02.2015
Dienstag	28.04.2015	19.30 h	14.04.2015	07.04.2015
Mittwoch	20.05.2015	19.30 h	06.05.2015	29.04.2015
Dienstag	23.06.2015	19.30 h	09.06.2015	02.06.2015
Mittwoch	22.07.2015	19.30 h	08.07.2015	01.07.2015
Dienstag	22.09.2015	19.30 h	08.09.2015	01.09.2015
Mittwoch	21.10.2015	19.30 h	07.10.2015	30.09.2015
Dienstag	24.11.2015	19.30 h	10.11.2015	03.11.2015
Mittwoch	16.12.2015	19.30 h	02.12.2015	25.11.2015

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen!

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung!



QUALITÄT UND FRISCHE AUS DER REGION



Frische und schmackhafte Fleisch- und Wurstwaren aus hauseigener Schlachtung und Verarbeitung. Warme Theke: Mittagessen auch zum Mitnehmen

Scheyernplatz 1 · 85298 Scheyern · Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach

St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach · Tel.: 08445 928765

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Bankverbindungen:

Gemeinde:

Bankverbindungen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Kto. 240 036 (Blz. 720 512 10) IBAN: DE4972051210000240036 BIC: BYLADEM1AIC	Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G. Kto. 132 93 (Blz. 721 690 80) IBAN: DE9272169080000013293 BIC: GENODEF1GSB
---	--

Kommunalunternehmen

Bankverbindungen:

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Kto.: 41041211 (Blz. 720 512 10) IBAN: DE40720512100041041211 BIC: BYLADEM1AIC	Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach e.G. Kto. 100044440 (Blz. 721 690 80) IBAN: DE 60721690800100044440 BIC: GENODEF1GSB
--	---

Sprechtag des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leserraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risikoschwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Obermair

ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallation · Antennentechnik · Photovoltaik
Haushaltsgeräte · LCD/Plasma/Beamer/TV
Netzwerktechnik >> Mobil 0174/90 26 871

HAUSTECHNIK

Wärmepumpen · Pellets-/Holzheizungen · Solartechnik
Öl-Gas-Brennwerttechnik · Bäder/Badinstallation
Kontr. Wohnraumlüftung >> Mobil 0174/90 62 923

Obermair · Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach

STROM | WÄRME | WASSER



SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN

**ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GMBH**

Verkauf und Vermietung von
Wohn- und Gewerbeobjekten,
Hausverwaltung, Immobilien-
und Grundstücksbewertung

**Wer intelligent
ist, muss
sich
nicht auf
Größe allein
verlassen!**



Vertrauen Sie auf unser Know-how und beste fachliche Ausbildung. Mit Seriosität und Fairness nehmen wir die Vermittlung Ihrer Immobilie in die Hand. Erfahren Sie mehr unter erfolgreichehand.ilmgau.com oder rufen Sie uns an!



Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung



Münchener Vormarkt 1 · 85276 Pfaffenhofen/Ilm · www.ilmgau.de
Telefon 08441 3013 · Telefax 08441 3015 · immobilien@ilmgau.de

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof

Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 0 84 45/3 03 95 55

Achtung:

Neue Öffnungszeiten Recyclinghof Gerolsbach ab 01.11.2013

Montag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Mittwoch, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr;
Freitag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Samstag, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Telefon: 08441/78 79-0

Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail allgemein: info@awb-paf.de

homepage: www.awb-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>

Grüntlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grüntlagerplatzes sind:

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

ENTSORGUNGSHINWEISE**Sperrmüll:**

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG):

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Wasch- und Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskleingeräten** (Kühl-/Gefrierschränke, Gefriertruhen,) **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio/Fernseher, Computer, Telefon, usw.), **Gasentladungslampen** (Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien sowie aus Aluminium und Alu-Kunststoffverbund können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke. **Bitte die gesonderte Sammlung von Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!**

Windelsack:

Bei der Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebefürdigte Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

Problemabfälle:

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am jeweiligen Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben.

Eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (bitte eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!!

Bitte fordern Sie das Merkblatt zur Problemabfallsammlung beim AWP an!!

Hausratsammelstelle:

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optisch erkennbare Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenausener Straße

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag von 8:30 – 12:00 und von 13:00 – 18:00 Uhr, Samstag 8:30 – 13:00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:

Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441 7879-50.

Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 7879-50, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich im *PAF-Journal* des IZ-Anzeigers.



Ihre Termine zur Abfallentsorgung 2015



Bitte stellen Sie die Abfälle am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr am Gehweg bereit. Ausgenommen hiervon sind Problemabfälle. Diese müssen an den ausgewiesenen Stellen zu den angegebenen Terminen abgegeben werden.

Problemabfallsammlung

Ort: Wertstoffhof Gerolsbach

Mo., 30.03.2015	Mi., 26.08.2015
12.00 – 14.30 Uhr	16.00 – 18.30 Uhr

Sperrmüll und Altmetall

können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Haushaltskühlgeräte

Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Wertstoffhof Gerolsbach mit Gartenabfallsammelstelle Bauhofstraße Telefon (08445) 1010

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm

Scheyerer Str. 76 · 85276 Pfaffenhofen · Tel.: 08441 7879-50

Fax: 08441 7879-79 · E-Mail: info@awp-paf.de

Mehr Informationen unter: www.awp-paf.de.

Halten Sie die Umwelt sauber!

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Do. 08.01.2015	Mi. 08.07.2015	Fr. 09.01.2015	Do. 09.07.2015	Mo. 26.01.2015
Mi. 21.01.2015	Mi. 22.07.2015	Do. 22.01.2015	Do. 23.07.2015	Mo. 23.02.2015
Mi. 04.02.2015	Mi. 05.08.2015	Do. 05.02.2015	Do. 06.08.2015	Mo. 23.03.2015
Mi. 18.02.2015	Mi. 19.08.2015	Do. 19.02.2015	Do. 20.08.2015	Mo. 20.04.2015
Mi. 04.03.2015	Mi. 02.09.2015	Do. 05.03.2015	Do. 03.09.2015	Mo. 18.05.2015
Mi. 18.03.2015	Mi. 16.09.2015	Do. 19.03.2015	Do. 17.09.2015	Mo. 15.06.2015
Di. 31.03.2015	Mi. 30.09.2015	Mi. 01.04.2015	Do. 01.10.2015	Mo. 13.07.2015
Mi. 15.04.2015	Mi. 14.10.2015	Do. 16.04.2015	Do. 15.10.2015	Mo. 10.08.2015
Mi. 29.04.2015	Mi. 28.10.2015	Do. 30.04.2015	Do. 29.10.2015	Mo. 07.09.2015
Mi. 13.05.2015	Mi. 11.11.2015	Fr. 15.05.2015	Do. 12.11.2015	Mo. 05.10.2015
Do. 28.05.2015	Mi. 25.11.2015	Fr. 29.05.2015	Do. 26.11.2015	Mo. 02.11.2015
Mi. 10.06.2015	Mi. 09.12.2015	Do. 11.06.2015	Do. 10.12.2015	Mo. 30.11.2015
Mi. 24.06.2015	Di. 22.12.2015	Do. 25.06.2015	Mi. 23.12.2015	Mo. 28.12.2015

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di. 13.01.2015	Di. 14.07.2015	Fr. 09.01.2015	Do. 09.07.2015	Mo. 19.01.2015
Di. 27.01.2015	Di. 28.07.2015	Do. 22.01.2015	Do. 23.07.2015	Mo. 16.02.2015
Di. 10.02.2015	Di. 11.08.2015	Do. 05.02.2015	Do. 06.08.2015	Mo. 16.03.2015
Di. 24.02.2015	Di. 25.08.2015	Do. 19.02.2015	Do. 20.08.2015	Mo. 13.04.2015
Di. 10.03.2015	Di. 08.09.2015	Do. 05.03.2015	Do. 03.09.2015	Mo. 11.05.2015
Di. 24.03.2015	Di. 22.09.2015	Do. 19.03.2015	Do. 17.09.2015	Mo. 08.06.2015
Mi. 08.04.2015	Di. 06.10.2015	Mi. 01.04.2015	Do. 01.10.2015	Mo. 06.07.2015
Di. 21.04.2015	Di. 20.10.2015	Do. 16.04.2015	Do. 15.10.2015	Mo. 03.08.2015
Di. 05.05.2015	Di. 03.11.2015	Do. 30.04.2015	Do. 29.10.2015	Mo. 31.08.2015
Di. 19.05.2015	Di. 17.11.2015	Fr. 15.05.2015	Do. 12.11.2015	Mo. 28.09.2015
Di. 02.06.2015	Di. 01.12.2015	Fr. 29.05.2015	Do. 26.11.2015	Mo. 26.10.2015
Di. 16.06.2015	Di. 15.12.2015	Do. 11.06.2015	Do. 10.12.2015	Mo. 23.11.2015
Di. 30.06.2015	Di. 29.12.2015	Do. 25.06.2015	Mi. 23.12.2015	Sa. 19.12.2015

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Strobenried, Singenbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Do. 08.01.2015	Mi. 08.07.2015	Fr. 09.01.2015	Do. 09.07.2015	Mo. 19.01.2015
Mi. 21.01.2015	Mi. 22.07.2015	Do. 22.01.2015	Do. 23.07.2015	Mo. 16.02.2015
Mi. 04.02.2015	Mi. 05.08.2015	Do. 05.02.2015	Do. 06.08.2015	Mo. 16.03.2015
Mi. 18.02.2015	Mi. 19.08.2015	Do. 19.02.2015	Do. 20.08.2015	Mo. 13.04.2015
Mi. 04.03.2015	Mi. 02.09.2015	Do. 05.03.2015	Do. 03.09.2015	Mo. 11.05.2015
Mi. 18.03.2015	Mi. 16.09.2015	Do. 19.03.2015	Do. 17.09.2015	Mo. 08.06.2015
Di. 31.03.2015	Mi. 30.09.2015	Mi. 01.04.2015	Do. 01.10.2015	Mo. 06.07.2015
Mi. 15.04.2015	Mi. 14.10.2015	Do. 16.04.2015	Do. 15.10.2015	Mo. 03.08.2015
Mi. 29.04.2015	Mi. 28.10.2015	Do. 30.04.2015	Do. 29.10.2015	Mo. 31.08.2015
Mi. 13.05.2015	Mi. 11.11.2015	Fr. 15.05.2015	Do. 12.11.2015	Mo. 28.09.2015
Do. 28.05.2015	Mi. 25.11.2015	Fr. 29.05.2015	Do. 26.11.2015	Mo. 26.10.2015
Mi. 10.06.2015	Mi. 09.12.2015	Do. 11.06.2015	Do. 10.12.2015	Mo. 23.11.2015
Mi. 24.06.2015	Di. 22.12.2015	Do. 25.06.2015	Mi. 23.12.2015	Sa. 19.12.2015

Caritas-Zentrum

für den Landkreis Pfaffenhofen

Ambergerweg 3, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083 -0

Kreisgeschäftsführung: Norbert Saam

Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mütter-, Mutter-Kind- und Vater-Kind-Maßnahmen zu Vorsorge und Rehabilitation, Lebensmittelausgabe

Ansprechpartnerin: Christine Keil, Tel.: 08441 / 8083 -810

Fachstelle Ehrenamt

Die **Fachstelle Ehrenamt** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anfragen und Informationen bei Anna Helmke, Tel. 08441 / 8083 -13

Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren

Ansprechpartnerinnen: Jasmin Prunkl und Maria Hasenbank

Tel.: 08441 / 8083 -850

Die.: Außensprechstunde in Manching

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen

Ansprechpartnerin: Christine Keil, Tel.: 08441 / 8083 -810

Beratung für Migranten

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus, Tel.: 08441 / 8083 -890

Tagespflegevermittlung für Kinder

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen

Ansprechpartnerin: Gabriele Störkle, Tel.: 08441 / 8083 -870 oder 860

Nachbarschaftshilfen

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Besuchsdienste, Basare, usw.

Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema, Tel. 08445/929503 oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083 -13

Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder und alle, die für Kinder sorgen – Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung

Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 8083 -700

oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323 -62.

Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule

Betreuung der Grundschüler nach Unterrichtsschluss. Weitere Informationen unter www.caritas-schulbetreuung-pfaffenhofen.de

Ansprechpartnerin: Martina Körner, Tel.: 08441 / 8083 -33

Sozialpsychiatrischer Dienst

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**

und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen.

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Tel.: 08441 / 8083 -41

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse.

Pflegedienstleiterin: Rita Nagy, Tel.: 08441 / 8083 -27 / -24

Außenstellen in Vohburg und Manching

Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083 -25

Essen auf Rädern

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083 -25

Mediation

Unterstützung bei Konflikten, z. B. Familie (Streit, Krise, Scheidung), Miete, Erbe, Nachbarschaft ...

Einführungsgespräch kostenlos.

Ansprechpartnerin: Ulrike Hauser, Telefon: 08445-929 48 02

Familienhilfe/Dorfhilfe

bei Notsituation: wie Krankheit, Schwangerschaft, Geburt, Krankenhausaufenthalt der Mutter, Tod eines Elternteils hilft die Familienpflegerin/ Dorfhelferin den Familienalltag aufrecht zu erhalten.

In der Regel übernimmt die Krankenkasse die Kosten.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen

Marga Langenegger 85391 Allershausen/Freising

Tel.08166-993474

Maria Streber-Kraus 86529 Schrobenhausen/Pfaffenhofen

Tel.08252-9079561

und unter: www.wenn-mama-krank-wird.de

zur Verfügung.

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten



FLORIM

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Jetzt **NEU** in unserem Lieferprogramm:

WALBURGA®
Bettwaren

Die WALBURGA® Kollektion bietet Ihnen feinste Bettdecken, Kissen und Bettwaren aus deutscher Fertigung.



Kretschmar
Schlafsysteme

Wählen Sie aus einem umfangreichen Programm für Boxspringbetten, Matratzen, Lattenroste und Schlaf-Sofas

VOGT
SCHLAFSYSTEME

Pfaffenhofener Str.19
85298 Euernbach

Terminvereinbarung
unter:

0 84 45 – 12 59



WALBURGA®
Bettwaren

DYNAGLOBE
Premium-Matratzen!



Erhebung eines Wasser- und Kanalbeitrags für nachträglich ausgebaute Dachgeschosse und Anbauten

Erhebung eines Wasser- und Kanalbeitrags für nachträglich ausgebaute Dachgeschosse und Anbauten

hier: Hinweis auf die Meldepflicht nach § 15 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGS/WAS) und Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS)

Nach den gemeindlichen Satzungen (BGS/WAS und BGS/EWS) ist u.a. für nachträglich ausgebaute Dachgeschosse und Hauptgebäudeanbauten ein weiterer einmaliger Wasser- und Kanalbeitrag nachzuentrichten, wenn hierfür noch keine Beiträge geleistet wurden. Es kommt hierbei auch nicht darauf an, ob an der Wasserversorgungsanlage oder der Entwässerungsanlage oder der Entwässerungsanlage des Grundstückseigentümers irgend etwas geändert wurde, sondern allein die Geschossflächenvergrößerung/-mehrung im Sinne des § 5 Abs. 5 Satz 2 BGS/WAS und BGS/EWS löst die zusätzliche Beitragspflicht aus. Nach der BGS/WAS und BGS/EWS sind die Beitragsschuldner verpflichtet, der Gemeinde die maßgeblichen Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft zu erteilen. Dies gilt vor allem für Dachgeschossausbauten, die baurechtlich genehmigungsfrei sind oder für die eine Baugenehmigung nicht beantragt wurde. Zeigt der Beitragsschuldner z.B. den Dachgeschossausbau nicht an und erhält die sachbearbeitende Dienststelle auch nicht auf andere Weise Kenntnis, so läuft die Festsetzungsfrist nicht an.

Die Gemeinde bittet deshalb die **Grundstückseigentümer/Beitrags-schuldner, die Dachgeschosse ausgebaut oder Anbauten errichtet** und hierfür keine Beiträge gezahlt **haben, dies der Gemeinde mitzuteilen.**

Durch diese Bekanntmachung sollen die Betroffenen zum einen nochmals informiert werden und zum anderen soll gegebenenfalls durch weitere Überprüfungen (Kontrolle mittels Ortseinsicht) gewährleistet werden, dass alle beitragspflichtigen Geschossflächen zu Herstellungsbeiträgen herangezogen werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, denn es ist im Interesse der Gleichbehandlung nicht akzeptabel, dass derjenige, der seine Baumaßnahme ordnungsgemäß genehmigen lässt bzw. seinen Pflichten aus der Satzung nachkommt, Beiträge zahlt und derjenige, der evtl. ohne erforderliche, Baugenehmigung bzw. unter Missachtung der Meldepflicht eine Baumaßnahme durchführt, keine Beiträge zahlt.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen das Bauamt der Gemeinde Gerolsbach unter der Telefonnummer 08445/9289-0 zur Verfügung.

Gesplittete Abwassergebühr – Meldepflicht bei Änderung der versiegelten Flächen

Im Jahr 2012 wurde in der Gemeinde Gerolsbach die gesplittete Abwassergebühr eingeführt. Seither wird nicht mehr nur das bezogene Frischwasser als Maßstab für die Berechnung der Abwassergebühr herangezogen, sondern auch die versiegelten Flächen auf dem Grundstück.

Berechnungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die bebauten und befestigten (versiegelten Flächen), die an die gemeindliche Kanalisation angeschlossen sind oder über ein Gefälle zur Straße entwässert werden.

Gemäß der gemeindlichen Abwassersatzung ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, **Änderungen** an der Größe oder dem Versiegelungsgrad der versiegelten Flächen **innerhalb eines Monats** der Gemeinde mitzuteilen. Bitte teilen Sie die Anlage von neuen Hofflächen, Stellplätzen und Wegen sowie die Entsiegelung bisher berücksichtigter Flächen der Gemeindeverwaltung mit, damit die Abwassergebühren korrekt berechnet werden können.

Bei **Neubauten** ist der Grundstückseigentümer ebenfalls verpflichtet, der Gemeinde die Lage und Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, mitzuteilen.

Die angeschlossenen Flächen sind unter Angabe der Versiegelungsart in einem Lageplan Maßstab 1:500 oder 1:1000 zu kennzeichnen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung, Herr Kreller, Tel.: 08445/928915.

Nachfolgend die relevanten Vorschriften aus der gemeindlichen Abwassersatzung:

§ 10a

Niederschlagswassergebühr

(1) Die Niederschlagswassergebühr bemisst sich nach den bebauten, befestigten, vollversiegelten und/oder teilversiegelten und/oder geringversiegelten Flächen des Grundstücks, von denen aus Niederschlagswasser in die Entwässerungseinrichtung eingeleitet wird oder abfließt.

(2) ¹Als befestigt im Sinn des Abs. 1 gilt jeder Teil der Grundstücksfläche, dessen Oberfläche so beschaffen ist, dass Niederschlagswasser vom Boden nicht oder nur unwesentlich / teilweise aufgenommen werden kann, d. h. insbesondere Betondecken, bituminöse Decken, Pflasterungen und Plattenbeläge.

²Die befestigten und bebauten Flächen werden mit einem Abflusswert multipliziert, der unter Berücksichtigung der Wasserdurchlässigkeit wie folgt berücksichtigt wird:

Flächentyp	Art der Befestigung	Abflusswert
Dachflächen	Dachflächen ohne Begrünung	1,0
	Begrünte Dachflächen	0,4
Bodenflächen	Vollständig versiegelt: Insbesondere Asphalt, Beton, sonstige undurchlässige Befestigungen, Plattenbeläge und Pflaster mit Fugen bis 10 mm	1,0
	Teilweise versiegelt: Insbesondere Pflaster mit Fugen ab 10 mm, Kies- und Schotterbelag, Schotterrasen, Sickersteine, Ökopflaster mit schriftlichem Herstellernachweis	0,6
	Gering versiegelt: Insbesondere Rasengittersteine	0,3

In anderer Art befestigte Flächen werden entsprechend ihrer Wasserdurchlässigkeit den in der Tabelle angegebenen Arten der Befestigung zugeordnet.

(3) ¹Bebaute und befestigte Flächen bleiben unberücksichtigt, wenn dort anfallendes Niederschlagswasser der öffentlichen Entwässerungsanlage ferngehalten wird und z. B. über Versickerung oder Einleitung in ein Oberflächengewässer eine andere Vorflut erhält. ²Wenn ein Überlauf in die öffentliche Entwässerungsanlage besteht, werden die Flächen vollständig herangezogen.

(4) Wird Niederschlagswasser von bebauten und befestigten Flächen in einer Zisterne gesammelt, fallen für diese Flächen keine Niederschlagswassergebühren an; besteht ein Überlauf von der Sammelvorrichtung an die öffentliche Entwässerungsanlage, werden pro m³ Stauraum der Zisterne

– wenn das Wasser z.B. zur Gartenbewässerung genutzt wird 10 m³

– wenn das Wasser zur Toilettenspülung und zum Wäschewaschen genutzt wird 20 m³

von der angeschlossenen Fläche abgezogen. Der Flächenabzug kommt erst ab einem Mindestvolumen der Zisterne von 3,0 m³ zur Anwendung.

(5) ¹Der Gebührenschuldner hat dem Kommunalunternehmen auf Anforderung innerhalb eines Monats eine Aufstellung der für die Berechnung der Gebühr nach den Abs. 1 bis 4 maßgeblichen Flächen einzureichen. ²Maßgebend sind die Verhältnisse am ersten Tag des Veranlagungszeitraums. ³Änderungen der der Gebührenberechnung zugrunde liegenden Flächen hat der Gebührenschuldner auch ohne Aufforderung binnen eines Monats nach Eintritt der Änderung dem Kommunalunternehmen mitzuteilen. ⁴Sie werden im folgenden Veranlagungszeitraum berücksichtigt. ⁵Veranlagungszeitraum ist das Kalenderjahr.

(6) Kommt der Gebührenschuldner seinen Pflichten nach Abs. 5 nicht fristgerecht oder unvollständig nach oder bestehen begründete Zweifel an der Richtigkeit der mitgeteilten Flächenmaße, so kann das Kommunalunternehmen die maßgeblichen Flächen schätzen.

(7) Die Niederschlagswassergebühr beträgt 0,36 € pro m² pro Jahr.

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Die Gemeinde Gerolsbach

sucht zum **01. September 2015**
für die Grundschule Gerolsbach

eine Reinigungskraft

18 Wochenstunden

(Arbeitszeit Montag bis Freitag nachmittags)

Die Eingruppierung und Vergütung erfolgt entsprechend dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TvöD) mit den üblichen Sozialleistungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Gemeinde Gerolsbach, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach.

Telefonische Anfragen sind unter
Tel. 08445/9289-14 (Herr Haberer) möglich.

Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2015/2016

Die Kindergarteneinschreibung für das neue Kindergartenjahr findet in der Zeit bis 10. Februar 2015 statt. Für Kinder bis zum 6. Lebensjahr wird das Anmeldeformular zugestellt. Außerdem sind die Anmeldeformulare im Rathaus und in den Kindergärten erhältlich. Auch für Kinder, die den Kindergarten bereits besuchen, ist ein Anmeldeformular auszufüllen. Die Anmeldungen sind bis spätestens **10. Februar 2015** an die Gemeinde zu richten.

Am **Freitag, 06. Februar 2015** findet von 15:00 bis 17:00 Uhr ein Tag der offenen Tür in beiden Kindergärten statt. An diesem Nachmittag können Sie die Räume der beiden Einrichtungen besichtigen, das Betreuungspersonal kennenlernen und anstehende Fragen klären.

Bitte halten Sie die Abgabefrist unbedingt ein, da die Gemeinde frühzeitig für das kommende Kindergartenjahr planen muss (evtl. Eröffnung einer weiteren Gruppe, Personalbeschaffung usw.).

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Das Landratsamt Pfaffenhofen teilt mit, dass auch im Jahr 2015 wieder Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung im Seniorenbüro Sankt Josef am Hofberg 7 in Pfaffenhofen stattfinden. Folgende Termine sind vorgesehen:

10.02.2015	26.05.2015	08.09.2015
24.02.2015	09.06.2015	22.09.2015
10.03.2015	23.06.2015	13.10.2015
24.03.2015	14.07.2015	27.10.2015
14.04.2015	28.07.2015	10.11.2015
28.04.2015	11.08.2015	24.11.2015
12.05.2015	25.08.2015	08.12.2015

Die Beratungen erfolgen jeweils in der Zeit von 9:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr. Die Beratungen werden im Wechsel von einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.

Alle Termine sind auch auf der Internetseite des Landkreises Pfaffenhofen unter www.landkreis-pfaffenhofen.de abrufbar.

Lorenz Lochhuber, der Leiter des Sachgebiets Besondere Soziale Angelegenheiten am Landratsamt weist darauf hin, dass die Termine für die Sprechtag ausschließlich über die kostenfreie Telefonnummer 0800 6789 100 vergeben werden. Besetzt ist dieses Servicetelefon mit Beraterinnen und Beratern der Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd. Es ist wichtig, sich rechtzeitig, spätestens eine Woche vor dem Beratungstermin, anzumelden. Zur Anmeldung wird unbedingt die Rentenversicherungsnummer benötigt. Alle Beratungen sind kostenlos.

„Selbstverständlich steht allen Bürgerinnen und Bürgern das Staatl. Versicherungsamt am Landratsamt Pfaffenhofen weiterhin wie im bisherigen Umfang für Beratungen und Auskünfte in rentenversicherungsrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung“, so Lorenz Lochhuber. Anfragen und Terminvergaben für das Staatliche Versicherungsamt Pfaffenhofen erfolgen dabei über Tel. 08441 27-179.

Für die Rentenantragsaufnahme ist weiterhin der/die Rentensachbearbeiter/in in den Rathäusern der jeweiligen Wohnsitzgemeinde zuständig.

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsführer Heinrich Pommé, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.
Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.



Schlafen wie auf Wolke 7.

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Matratzen, Schlafsysteme, Bettwaren, Bettwäsche und Tag- und Nachtwäsche im Herzen Pfaffenhofens. Wir bieten Ihnen Betten und Schlafsysteme der Top-Marken Swissflex und Tempur. Mit unserer individuellen und kompetenten Schlafberatung verhelfen wir Ihnen zu einem gesunden Schlaf.



Frauenstraße 5 · 85276 Pfaffenhofen
Telefon 08441 9676 · www.betten-leitenberger.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 - 13 · 14 - 18 Uhr · Sa: 9 - 13.30 Uhr

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 084 41-5972 · Fax 084 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir gratulieren



Geburten

Selina Landsberger geboren am 23.12.2014
Gerolsbach GT Junkenhofen, Marienstraße 10

Lukas Huber geboren am 25.12.2014
Gerolsbach Forstweg 4a

Tobias Wenger geboren am 08.01.2015
Gerolsbach GT Strobenried Gröben 1a

Valentin Denz geboren am 07.01.2015
Gerolsbach GT Alberzell Ringstraße 28

Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Theresia Hofmann, Duckenried, zum 80. Geburtstag
am 01.01.2015



Frau Rosa Herbst, Gerolsbach, zum 80. Geburtstag am 08.01.2015

Herrn Martin Schmid, Garbertshausen, zum 90. Geburtstag
am 09.01.2015



Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Frau Theresia Schwertfirm, Alberzell, zum 90. Geburtstag
am 09.01.2015



Frau Elsa Hielscher, Gerolsbach, zum 80. Geburtstag am 23.01.2015



Herrn Ferdinand Demmelmair, Graham, zum 80. Geburtstag
am 25.01.2015

Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen
bietet Ihnen

Gigler

VERWERTUNG // ENTSORGUNG // SERVICE

Alles aus einer Hand

- ▣ Containerdienst
- ▣ Grubenentleerung
- ▣ Straßenreinigung
- ▣ Sonderabfallentsorgung
- ▣ Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- ▣ Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- ▣ Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, Entsorgungsfachbetrieb

rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92

Zur Mühle 9 - 85276 Pfaffenhofen /Ilm - FAX: 08252 / 897730

Aktuelles aus Ihrer

Raiffeisenbank
Aresing-Gerolsbach eG



Schiltberg
Hörzhausen
Junkenhofen

meine, deine, unsere ...



Neue Bezirksleiterin der Bausparkasse Schwäbisch Hall

Wir freuen uns, dass wir seit 1. Januar Frau Güler Acar bei uns begrüßen dürfen. Frau Acar wird uns im Bereich Bausparen mit ihrem Können zur Seite stehen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Kunden und Kollegen.

Wir wünschen Ihr einen erfolgreichen Einstieg und viel Freude und Erfolg in unserem Team!



Unsere aktuellen Immobilienangebote

Einfamilienhaus in Schrobenhausen Zentrum – Nähe Bahnhof

Grundstücksfläche:	ca. 71 m ²
Wohnfläche:	ca. 86 m ²
Baujahr:	1957 – bereits modernisiert
Bezug:	nach Vereinbarung
Endenergieverbrauch:	229,00 kWh/Gasheizung
Kaufpreis:	189.000,00 Euro

3-Zimmer-Dachgeschoss-Wohnung in Ingolstadt inklusive Balkon und Tiefgaragenplatz

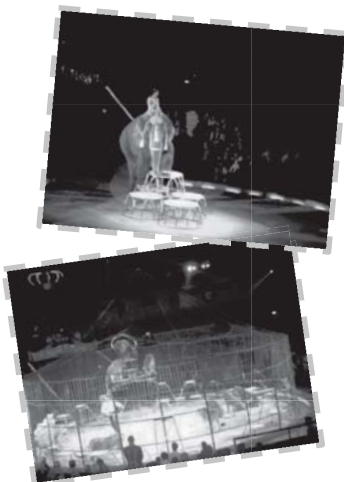
Wohnfläche:	ca. 68 m ²
Baujahr:	1965
Bezug:	nach Vereinbarung
Endenergieverbrauch:	121,80 kWh/Gasheizung
Kaufpreis:	219.000,00 Euro

Baugrundstück in Gerolsbach – Nähe S2 - erschlossen, ab sofort verfügbar-

Grundstücksfläche:	ca. 508 m ² für Einfamilienhaus
Kaufpreis:	112.000,00 Euro

Baugrundstück Nähe Schrobenhausen - erschlossen, kein Bebauungsplan -

Grundstücksfläche:	ca. 850 m ²
Kaufpreis:	92.850,00 Euro



Fun & Action Club - Atemberaubender Ausflug in den Zirkus Krone nach München mit 110 Teilnehmern

Auch dieses Jahr war unser Ausflug in den Zirkus Krone nach München wieder ein voller Erfolg. Auf Grund der wieder einmal unheimlich großen Nachfrage entschied sich das Fun & Action-Team dafür, nicht wie geplant mit einem Bus, sondern gleich mit zwei großen Reisebussen zu starten.

Von einer Tierparade mit Tauben, Katzen, Hunden, über eine Darbietung mit einem mächtigen Elefanten, unglaublichen Akrobaten bis hin zum Löwen & Tiger -Dompteur Martin Lacey jr. war alles geboten. In der ein oder anderen Sekunden stockte mit Sicherheit jedem im Publikum der Atem, als sich eine Akrobatin aus schwindelerregender Höhe metertief hinunterfallen ließ. Für alle unsere kleinen wie auch großen Teilnehmer war es wieder einmal ein schöner und unvergesslicher Tag.

Unter diesen Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Raiffeisenbank Gerolsbach
Raiffeisenbank Junkenhofen

08445 9261 – 0
08445 92888 – 0



oder im Internet: www.rb-arge.de

Kindergartennachrichten

Kindergarten Regenbogen

Sonne, Mond und Sterne ...

und auch über die Planeten haben wir etwas im Planetarium erfahren.

Am 15. Januar fuhren wir gemeinsam mit dem Bus nach Augsburg. So eine Busfahrt ist immer interessant. Dort angekommen, bestaunten wir erst einmal die Ausstellung im Naturkundemuseum.

Dann war es endlich soweit! Wir durften auf tollen „Liegestühlen“ Platz nehmen und los ging die Reise durch das Weltall. Sternbilder, Planeten, der Lauf der Sonne und Sternschnuppen, vieles haben wir dazu erfahren.

Außerdem durften alle mithelfen, die „Sternenfee Mira“ zu retten. Na das war vielleicht spannend – doch gemeinsam haben wir es geschafft! So war der Vormittag schnell vorbei und es war Zeit, mit dem Bus nach Gerolsbach zurück zu fahren.

Bestimmt schauen sich die Kinder den Sternenhimmel jetzt etwas genauer an und entdecken vielleicht auch ein Sternbild wieder.

Auf jeden Fall war es eine interessante gemeinsame Aktion.

Kinder und Team des „Regenbogen“



Valentinstag

**Schenken Sie Ihrer Frau Blumen,
...bevor es ein ANDERER tut!**

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr Samstag 8.00 - 12.00 Uhr	 Kreitmeyer Gärtnerei und Floristik 85298 Mitterscheyern · Tel. 08441-2130
--	--

Kindergarten Villa Kunterbunt

Papilio-Elternclub

Im Januar hat wieder eine kleine Gruppe den Elternclub abgeschlossen. In sechs Abenden konnten sich die Teilnehmerinnen über verschiedene Themen des Erziehungsalltags informieren, wichtige Tipps mitnehmen und sich vor allen Dingen im Kreis Gleichgesinnter austauschen. „Das wäre doch auch einmal etwas für die Papas,“ überlegte eine Teilnehmerin laut. Ja, bei genügend Interesse könnte man auch einmal einen reinen Männerkurs anbieten. Mal sehen.

Märchenzelt Augsburg

Die beiden Kindergartengruppen besuchten vor kurzem das Märchenzelt in Augsburg. Matthias Fischer, der Märchenerzähler in einer echten mongolischen Jurte, zog die Kinder nach kurzer Zeit in seinen Bann. Durch einen bunten Tuchreifen stiegen alle ins Märchenland, wo sie sich gemütlich ans Lagerfeuer setzen konnten. „Die Eiszapfenfee“ und „Woher der Schnee seinen Namen hat“ erzählten von der kalten Jahreszeit und regten die Kinder zum Mitmachen, Mitdenken und Zuhören ein.

Da schmeckte der verzauberte Märchenpunsch von Feuer besonders gut. Mit einem Feuerhandschuh halfen die Kinder Holz nachzulegen. Sogar beim Würstl grillen wurden sie mit einbezogen und lernten gleichzeitig viel über fachgerechtes Feuermachen, aber auch den nötigen Respekt davor. Da schmeckten die Bratwurstsemmlen besonders gut.

Angefüllt mit vielen Erlebnissen vom spannenden Busfahren bis hin zum Sitzen in einem dunklen Zelt ums Feuer und dem Geschmack des Märchenpunschs auf der Zunge kamen wir mittags wieder zurück.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/92 95 05

Gottesdienstordnung vom 5. Feb. – 6. März 2015

DONNERSTAG – 5. Februar

19.00 Abendgottesdienst mit Blasiussegen

SONNTAG – 8. Februar

10.00 Familiengottesd. m. Vorstellen d. Kommunionkinder
(m. „Bel Canto“)

11.15 Taufe

ab 13.30 Pfarrfamiliennachmittag im Gasthaus Breitner

DIENSTAG – 10. Februar

18.30 Treffen der kfd im Pfarrheim: Bildvortrag
„Eindrücke u. Erlebnisse auf dem Jakobsweg“, Ref. Gg. Anneser

DONNERSTAG – 12. Februar

19.00 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 14. Februar

18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 15. Februar

8.30 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 19. Februar

19.00 Abendgottesdienst m. Auflegen des Aschenkreuzes

SONNTAG – 22. Februar

10.00 Familiengottesdienst m. „Bel Canto“

DONNERSTAG – 26. Februar

19.00 Abendgottesdienst

FREITAG – 27. Februar

19.00 Kreuzwegandacht

SAMSTAG 28. Februar
18.30 Rsnkrz.
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 1. März Kollekte für Caritas
8.30 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 5. März
19.00 Abendgottesdienst

FREITAG – 6. März
19.00 Pfarrheim: Weltgebetstag der Frauen

vom 2. bis 7. März: CARITAS Haus- und Straßensammlung

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

dienstags von 10.00 – 12.00 Uhr

donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr und von 17.30 – 19.00 Uhr

Am 17. Februar, Faschingsdienstag, bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Nikolausdienst der katholischen Landjugend Singenbach

Auch in 2014 hat die katholische Landjugend Singenbach wieder einen Nikolausdienst angeboten. Mit zwei Gruppen wurden dabei wieder die Familien besucht von welchen wir eingeladen wurden.



Foto: Stefanie Haas

Der Erlös wurde in diesem Jahr an die Sternstundenaktion des BR-Rundfunks gespendet. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Familien bedanken die uns wieder eingeladen haben.

Sternsinger 2015 in Alberzell

Die Sternsingeraktion 2015 unterstützt in diesem Jahr besonders Kinder, die unter Mangel- und Unterernährung leiden. Denn weltweit hat jedes vierte Kind nicht genug zu essen oder ist einseitig ernährt. Diese Kinder sind entsprechend anfälliger für Krankheiten aller Art.

Auch von den Sternsängern in Alberzell wird diese Aktion heuer wieder unterstützt. Sie machten sich auf den Weg von Haus zu Haus, um den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu verteilen, und für die Aktion Geld zu sammeln. Und im Rahmen eines von ihnen mitgestalteten Gottesdienstes gab ihnen Pfarrer Riesinger dazu seinen Segen mit auf den Weg.

Vielen Dank für alle großzügigen Spenden, 2015 kamen in Alberzell und Umgebung dabei immerhin 2.100 € zusammen. Aber auch wieder ein Dank an die Helfer, die jedes Jahr bei der Vorbereitung und der Durchführung der Aktion tatkräftig unterstützen.

(Foto und Bericht: R. Schmid)



Heckmeier

Spielraum für mehr Energie



•Heizung •Sanitär •Lüftung •Spenglerei

- | | | |
|-------------------|-----------------------|----------------------|
| + Wärmepumpen | + Frischwasser-System | + Bäderausstellung |
| + Pelletskessel | + Speichertechnik | + Badberatung |
| + Stückholzkessel | + Solaranlagen | + Badsanierung |
| + Hackschnitzel | + Lüftungsanlagen | + 24-Stunden-Service |

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen
www.heckmeier.com + Tel. 08444/92740

Immer gut informiert

mit dem

Bürgerblatt Gerolsbach!



GARAGENTORE ALLER ART

Torsanierungen – Industrietore

Herbert Michl

85302 Gerolsbach

Tel.: 0 84 45 / 9 29 29 60

Mobil: 0170 / 5 87 27 30

Dreikönigssingen

Klenau/Junkenhofen (sh) Das 57. Dreikönigssingen startete dieser Tage bundesweit vor und am Dreikönigsfest. Auch die Pfarrgemeinde Klenau-Junkenhofen schickte ihre jungen Sammler aus und konnte einen erklecklichen Betrag von 1888 Euro an die Aktion spenden, die heuer unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ stand und deren Erlös vorzugsweise auf die Philippinen fließen wird. In diesem Jahr nimmt die Aktion besonders alle Kinder in den Blick, die unter Mangel- und Unterernährung leiden. Denn weltweit hat jedes vierte Kind nicht genug zu essen oder ist einseitig ernährt. Dieser Mangel hat gravierende Folgen: Die betroffenen Kinder können sich nicht gesund entwickeln und sind anfälliger für Krankheiten. Was das für Kinder konkret bedeutet, macht die 57. Aktion Dreikönigssingen am Beispiel der Philippinen deutlich. In dem südostasiatischen Inselstaat ist jedes dritte Kind von Unter- oder Mangelernährung betroffen. Viele Menschen auf den Philippinen haben – trotz der fruchtbaren Natur und der fischreichen Gewässer – keinen Zugang zu einer ausgewogenen Ernährung. Die Hauptursache dafür ist die verbreitete Armut: So ernähren sich viele Familien ausschließlich von Reis, denn der ist günstig und macht satt. Hier setzt die Sternsingeraktion an und stellt Lösungsansätze der Projektpartner auf den Philippinen vor. Dazu gehören etwa eine fachkundige Betreuung und Begleitung gefährdeter Kinder und Jugendlicher sowie schwangerer Frauen, einem Schulfach Ernährung (dazu gehört auch die Mitarbeit in Schulgärten) oder einer Versorgung durch ausgewogene Mahlzeiten.

In Junkenhofen und Klenau starteten heuer am Dreikönigstag drei farbenfrohe Gruppen mit insgesamt zwölf Sternsängern und drei Begleitern, wobei in jeder Sammelgruppe die Heiligen Drei Könige Kaspar, Melchior und Balthasar und ein Sternenträger ihre Aufgabe hatten. Pfarrer Michael Menzinger hatte schon am Neujahrstag nach dem Festgottesdienst in Weilach den kirchlichen Segen gespendet und die begehrten Kinder auf die lange Tour der kommenden Tage in die Pfarreiengemeinschaft geschickt. Drei der zahlreichen Gruppen waren für die Pfarrgemeinde Klenau-Junkenhofen zuständig. Während eine Gruppe in Klenau und den umliegenden Gehöften und Weilern ihre Lieder und Gedichte vortrug, teilten sich die beiden anderen Gruppen Junkenhofen und die zugehörigen Einöden. Sie hinterließen neben dem Weihrauchgeruch im Haus das unverkennbare Zeichen „20*C+M+B*15“ oberhalb der Haustür, das eine Abkürzung von „Christus Mansionem Benedicat“ ist und so viel wie „Christus segne dieses Haus“ bedeutet. Die Kinder erhielten am Abend eine ordentliche Brotzeit und verteilten die Süßigkeiten, die sie neben den Spenden für den guten Zweck von den Bürgern für ihren Einsatz erhalten hatten.

Zu den Sternsängern gehörten Anna-Lena und Simon Stadler, Lukas Ziegler, Anika Ächter, Florian Nießl, Eva Breitner, Sinja und Nele Reisinger, David Fottner, Philipp Wagner, Lisa Wagner und Veronika Schaipp. Die Organisatorinnen Maria Mößlein, Monika Nießl und Gabi Gall zeigten sich ebenso wie die Begleiter Paul Fottner, Inge Gellermann und Wolfgang Nießl mit dem Gesamtsammlerergebnis von 1888 Euro, das nun unverzüglich an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ fließen wird, sehr zufrieden. Pfarrer Menzinger hatte bereits am Ende des Entsendungsgottesdienstes am Neujahrstag seinen Dank im Voraus an die Bewohner der Pfarreiengemeinschaft gerichtet.



Das Bild zeigt die Sternsingergruppe um Inge Gellermann (rechts) mit v.l.n.r. Anika Ächter, Simon Stadler, Lukas Ziegler und Anna-Lena Stadler.



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
KEMMODEN-PETERSHAUSEN



Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-Mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dölfel
Religionspädagogin Petra Pilgrim

Tel.: 08137 – 92903
Tel.: 08136 – 8088955

Gottesdienste:

Sonntag, 08.02.2015

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Wein)

Sonntag, 15.02.2015

10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen – Offene Form – parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 22.02.2015

09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen

Sonntag, 01.03.2015

10:30 Uhr Kemmoden – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Indersdorf – offene Form
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Vierkirchen – ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 08.03.2015

09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen
10:30 Uhr Vierkirchen – Abendmahl (Wein)

Sonntag, 15.03.2015

10:30 Uhr Kemmoden – offene Form
10:30 Uhr Petershausen – Krabbelgottesdienst

Evang.- Luth. Gemeindezentrum, Petershausen, Rosenstr. 9

20:00 Uhr **KirchenKino für Jugend und Erwachsene**
Unterhaltsame und anspruchsvolle Filme mit einer kurzen Einführung.
Einlass 19:30 h
Ausklang im Kirchen-Bistro.



Donnerstag, 26.02.2015

Der Eintritt ist kostenlos – Spenden sind gerne willkommen

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-5972
Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2015 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, daß es keine Überschneidungen gibt.

2015

- 05.02.2015 Blutspendeaktion in der Grundschule Gerolsbach von 15.30 h – 19.45 h
 06.02.2015 Generalversammlung MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach im Gasthaus Breitner, 20.00 Uhr
 07.02. u. 08.02.2015 Skikurse des FC Gerolsbach
 08.02.2015 Mitgliederversammlung RFV Alberzell e.V.
 17.02.2015 Faschingsdienstag, 19.30 h, „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
 20.02.2015 Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Singenbach e.V.
 25.02.2015 Evang.Luth.Gemeindezentrum Petershausen öffentliche Kirchenvorstandssitzung 19.00 Uhr
 26.02.2015 Evang.Luth.Gemeindezentrum Petershausen Kirchenkino 20.00 Uhr
 27.02.2015 Premiere Theateraufführung „Polizeiwache 007“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen, 19.30 h
 28.02.2015 Apres-Skifahrt nach Söll (FC Gerolsbach)
 28.02.2015 Theateraufführung „Polizeiwache 007“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen, 19.30 h
 01.03.2015 Senioren- und Kindervorstellung „Polizeiwache 007“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen, 14.00 h
 05.03.2015 Evang.Luth.Gemeindezentrum Petershausen Trauerabend 20.00. Uhr
 06.03.2015 Theateraufführung „Polizeiwache 007“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen, 19.30 h
 06.03.2015 Jahreshauptversammlung FC Gerolsbach
 07.03.2015 Theateraufführung „Polizeiwache 007“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen, 19.30 h
 07.03.2015 Papiersammlung FC Gerolsbach
 08.03.2015 Theateraufführung „Polizeiwache 007“ der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen im Dorfheim Junkenhofen, 19.30 h
 14.03. – 16.03.2015 3-Tages-FC-Skifahrt (Katschberg)
 18.03.2015 Evang.-Luth.Gemeindezentrum Petershausen öffentliche Kirchenvorstandssitzung 19.00 Uhr
 18.03.2015 19.30 h „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
 20.03.2015 Starkbierfest des FC Gerolsbach, 20.00 h
 21.03.2015 Frühjahrskonzert Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“ e.V. 19.30 h in der Turnhalle der Grundschule Gerolsbach
 26.03.2015 Evang.-Luth.Gemeindezentrum Petershausen Kirchenkino 20.00 Uhr
 29.03.2015 Einweihung „Jochen-Klepper-Haus“ Markt Indersdorf Marktplatz 10.30 Uhr
 29.03.2015 Stockschützen Frühjahrsschießen
 01.04.2015 Kindernachmittag RFV Alberzell e.V.
 03.04.2015 Steckerlfischessen RFV Alberzell e.V.
 15.04.2015 20.00 h „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
 22.04.2015 Evang.-Luth.Gemeindezentrum Petershausen öffentliche Kirchenvorstandssitzung 19.00 Uhr
 03.05.2015 Stockschützen Internes Turnier
 06.05.2015 Kindernachmittag RFV Alberzell e.V.
 17.05.2015 Evang.-Luth.Gemeindezentrum Petershausen Jubiläum „175 Jahre Kirche Lanzenried“ 10.30 Uhr
 20.05.2015 Evang.-Luth.Gemeindezentrum Petershausen öffentliche Kirchenvorstandssitzung 19.00 Uhr
 20.05.2015 20.00 h „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
 23.05.2015 Stockschützen Löwen Bayern
 03.06.2015 Kindernachmittag RFV Alberzell e.V.
 17.06.2015 Evang.-Luth.Gemeindezentrum Petershausen öffentliche Kirchenvorstandssitzung 19.00 Uhr
 17.06.2015 20.00 h „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
 20.06.2015 Stockschützen Freundschaftsschießen der Nachbarortschaften
 01.07.2015 Kindernachmittag RFV Alberzell e.V.
 04.07.2015 Vereinsmeisterschaft RFV Alberzell e.V.
 04.07.2015 Großes Wattturnier in Singenbach
 05.07.2015 Böllertreffen 25 Jahre Böllerschützen Singenbach
 05.07.2015 Einweihung der neuen Evangelischen Kirche in Petershausen
 11./12.07.2015 Dorffest mit Fußballturnier der Dorfgemeinschaft Klenau-Junkenhofen
 15.07.2015 Evang.-Luth.Gemeindezentrum Petershausen öffentliche Kirchenvorstandssitzung 19.00 Uhr
 07.08.2015 Stockschützen Ferienpass (Ausweichtermin: Fr., 14.08.2015)
 25.08.2015 Papiersammlung FC Gerolsbach
 05.08.2015 Kindernachmittag RFV Alberzell e.V.
 02.09.2015 Kindernachmittag RFV Alberzell e.V.
 16.09.2015 20.00 h „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
 17.09.2015 Stockschützen Vereinsmeisterschaft
 19.09.2015 Stockschützen Vereinsmeisterschaft
 23.09.2015 Evang.-Luth.Gemeindezentrum Petershausen öffentliche Kirchenvorstandssitzung 19,00 Uhr

03.10.2015	Pferderallye RFV Alberzell e.V.
11.10.2015	Stockschützen Turnier mit 4 Moarschaften
17.10.2015	Sänger- und Musikantentreffen in Immünster
17.10.2015	Anfangsschießen des SV Eichenlaub Jufnkenhofen e.V.
21.10.2015	20.00 h „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
31.10.2015	20.00 h Hoagart'n im Dorfheim Singenbach
11.11.2015	Evang.-Luth.Gemeindezentrum Petershausen öffentliche Kirchenvorstandssitzung 19.00. Uhr
18.11.2015	20.00 h „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
21.11.2015	Papiersammlung FC Gerolsbach
28.11.2015	Gerolsbacher Weihnachtsmarkt
28.11.2015	Stockschützen Jahresrückblick
16.12.2015	Evang.-Luth.Gemeindezentrum Petershausen öffentliche Kirchenvorstandssitzung 19.00 Uhr
16.12.2015	20.00 h „Mitnanda Singa“ im Dorfheim Junkenhofen
19.12.2015	FC Gerolsbach Weihnachtsfeier im Gasthaus Breitner

Voranzeige für 2016

23.04.2016	Kulinarische Musikreise des Frauenchors Gerolsbach
01. – 03.10.2016	30-Jahr-Feier Frauenchor Gerolsbach

Aus Vereinen und Verbänden

FC Gerolsbach

Vorabankündigung – Einladung zur FC Gerolsbach Jahreshauptversammlung am 6. März 2015

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder des FC Gerolsbach zur diesjährigen regulären Hauptversammlung herzlich ein. Sie findet statt am Freitag, den 6. März 2015, um 20.00 Uhr im Sportheim, Bauhofstraße.



Auf der Tagesordnung stehen Top 1. Begrüßung und Top 2. die Berichte der Vorstandschaft sowie aus den Abteilungen. Nach Top 3. der Entlastung des Vorstands findet Top 4. die Neuwahlen statt. Zur Wahl stehen:

- Der 2. Vorsitzende
- Der Abteilungsleiter Breitensport
- Der 2. Kassier
- Der 2. Schriftführer
- Der 2. Abteilungsleiter Fußball
- Der 2. Jugendleiter
- Der 2. AH-Leiter (derzeit vakant)
- Der 2. Beisitzer
- Der 3. Beisitzer (ehemals 4. Beisitzer, Wahl für ein Jahr – der ehemals 3. Beisitzer soll gem. Beschluss JHV 2014 künftig als Abteilungsleiter Breitensport geführt werden)
- Der 4. Jugendleiter
- Die Rechnungsprüfer (2 Personen)
- Die Platzkassiere (5 Personen)

Ferner steht Top 5. die Neufassung der Vereinssatzung an, die der Mitgliederversammlung von der Vorstandschaft zum Beschluss vorgestellt wird. Die zentralen Änderungsvorschläge beziehen sich auf die Umsetzung der Beantragten und genehmigten Neuordnung des Vereinsausschusses (Etablierung eines Abteilungsleiters Breitensport) wie in der JHV 2014 beschlossen, die Vereinheitlichung der Regelungen zur Bekanntgabe von Mitgliederversammlungen sowie die Streichung der Vorschrift zur Beurkundung der Vereinsorgane.

Zusammenfassung der Änderungsvorschläge:

§ 9 Abs. 1, Etablierung eines Abteilungsleiters Breitensport (ehemals 3. Beisitzer) wie in der JHV 2014 beschlossen. Der ehemals 4. Beisitzer rückt durch Neuwahl für ein Jahr auf den Posten des 3. Beisitzers vor § 10 Vereinheitlichung der Regelungen zur Bekanntgabe von Mitgliederversammlungen

§ 13 Streichung der Vorschrift zur Beurkundung der Vereinsorgane

Der genaue Wortlaut des Vorschlags zur Satzungsneufassung sowie eine Vergleichsversion zur bisher gültigen Vereinssatzung ist ab 23. Februar

2015 dem Aushang im Vereinsheim, Bauhofstraße, und der Bekanntmachung auf der Vereinshomepage www.fc-gerolsbach.de zu entnehmen. Im Anschluss an die geplante Satzungsneufassung schließt die Hauptversammlung 2015 mit den Punkten Top 6. Verschiedenes und ggf. Top 7. Ehrungen.

Die Mitgliederversammlung ist offiziell unter Einhaltung von Frist und Form nach den derzeit gültigen Satzungsvorschriften bekannt zu geben.

Hubert Buxeder, 1. Schriftführer FC Gerolsbach, im Auftrag des Vorstands

D-Junioren neu eingekleidet in die Rückrunde

Kurz vor Weihnachten wurden wir mit neuen T-Shirts zum Aufwärmen und praktischen Langarmshirts für die kalten Tage neu ausgestattet. Ein herzliches Dankeschön geht hierbei an die Firma AS – Polsterservice Albert Schubert aus Gerolsbach, die uns im Rahmen unserer Weihnachtsfeier das neue Outfit überreichte.



Die D-Junioren samt Trainerstab freuen sich über die neuen T-Shirts von Sponsor Albert Schubert

Stehend von links nach rechts: Andreas Salvamoser, Anna Lena Öttl, Fabian Wiersgalla, Matthias Steurer, Lukas Niessl, Johannes Fischer, Lukas Salvamoser und Sponsor Albert Schubert. Kniend von links nach rechts: Alexandra und Thorsten Sturm, Lucas Felber, Christian Sturm, Moritz Bauer, Louis Bartl, Elias Leitner und Werner Steurer.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch bei der Metzgerei Schmidmeir und bei Schuh und Sport Schmid aus Gerolsbach recht herzlich bedanken für die tolle Unterstützung im Jahr 2014!!

FCG-Neujahrsempfang – Rückblick, Ausblick und kulinarische Schmankerl

Bereits zum 13. Mal lud die Vorstandschaft des FC Gerolsbach alle Ehrenamtlichen, Sponsoren und Gönner zum Neujahrsempfang ein. Der Vereinsvorsitzende Ernst Sengotta stellte den zahlreich erschienenen Gästen die Erfolge und das Vereinsgeschehen des Jahres 2014 vor, ehrte verdiente und langjährige Vereinsmitglieder, gab eine kurze Vorschau auf 2015 und bedankte sich bei den Anwesenden mit einem zauberhaften Frühstücksbuffet mit sehr viel Liebe zum Detail für ihr Engagement. Zufrieden wurde das vergangene Sport- und Vereinsjahr zusammengefasst. „Man könne dank des Einsatzes aller ehrenamtlichen Helfern, den Funktionsträgern der Gemeinde und des Vereins, den Sportlern und natürlich auch den Sponsoren stolz auf das Geleistete im Jahr 2014 zurückblicken“, so Sengotta.

Ein besonderes Lob erfuhr der ehemalige 1. Schriftführer, Heiko Krabbe, für seine, kompetente und immer hochaktuelle Schrift- bzw. Pressearbeit der vergangenen Jahre in Wort und Bild. Als Dankeschön Seitens des Vereins wurde zu den lobenden Worten auch ein Gutschein überreicht.



Ernst Sengotta bedankte sich beim „seinem“ ehemaligen 1. Schriftführer Heiko Krabbe für dessen herausragenden Einsatz der vergangenen Jahre.

Den Rückblick 2014 begann der Vorsitzende mit dem Bereich Fußball. Für den Herren-Seniorenfußball lief es nach dem letztjährigen Abstieg aus der Kreisliga im vergangenen Jahr wieder etwas besser und das derzeitige Hinrunden-Resultat mit Platz 2 stünde dem Verein gut zu Gesicht. Der jüngst erzielte dritte Platz beim Sparkassen-Hallen-Cup untermauert die aus den letzten Spielen sichtbare positive Tendenz. Auch die Damenmannschaft lobte Ernst Sengotta für den engen Zusammenhalt und die bereits gefeierten Jubiläumsspiele von teilweise noch sehr jungen Spielerinnen. So bestritt z.B. Lena Solich im vergangenen Jahr ihr 100. Spiel für den Verein.

Mit Stolz ließe sich auf die herausragenden Ergebnisse im gesamten Jugendbereich zurückblicken, berichtete Ernst Sengotta weiter. Drei Meistertitel und zwei Vizemeisterschaften konnte der Verein zum Ende der Saison 2013/ 2014 verzeichnen und auch die tollen Platzierungen zum Ende der aktuellen Hinrunde machten wirklich Grund zur Freude. Aber auch abseits der Punktrunde sei ein großes Lob an alle Verantwortlichen auszusprechen. So erwähnte er ausdrücklich die Organisation und Durchführung des traditionellen Jugendturniers sowie das unvergessene Gastspiel einer amerikanischen Nachwuchsmannschaft. Dies sei das Ergebnis von Kontinuität, dem großen Engagement der ehrenamtlichen und sehr motivierten Jugendtrainer und dem Einsatz der Jugendleitung um Markus Kick und Thorsten Sturm.

Durch die neuen und überarbeiteten Breitensportangebote sowie den großen Ehrgeiz der Übungsleiter, konnten wieder viele Menschen in und um die Gemeinde erreicht werden, worauf der Verein mit stolz zurückblicken könne. So kristallisierte sich erneut das Aerobic und ZUMBA-Angebot zum sportlichen Magneten und es gelang wieder einmal „Alt & Jung“ bei Bewegung und Musik auf beispielhafte Weise zu vereinen. Daneben blieben auch die Skiabteilung, die Taekwondo-Gruppe rund um den internationalen Formenerfolg von Isabella Kirmayr und die „Neuerscheinung“ QI GONG nicht unerwähnt.

„Aber auch außerhalb des Sports sei der FC Gerolsbach sehr erfolgreich“, so Sengotta weiter. So ist es z.B. der Theatergruppe erneut gelungen mit ihrem Stück „Der Vampir von Zwickelbach“ zahlreiche Besucher in den Breitensaal zu locken und Muskelkater durch zu heftiges Lachen zu verursachen. „Wenn man so will, hat unsere Theatergruppe mit der nun 3. Aufführung seit der Wiederbelebung im Jahr 2012 erneut einen neuen Zuschauerrekord eingefahren“, berichtete Sengotta.

Anschließend präsentierte der 1. Vorstand noch schlaglichtartig einige Punkte die 2015 für den Verein Bedeutung gewinnen dürften. Neben der notwendigen und wichtigen Suche nach ehrenamtlichen Mitarbeitern, sieht der Vereinsvorsitzende auch in Punkto Altersstruktur sowie den steigenden externen Ansprüchen an Vorstand, Trainer und den gesamten Verein als große Herausforderungen, die einer nachhaltigen Lösung bedürfen.

Seine Rück- und Vorschau beendete Sengotta mit einem besonderen Dank an alle Trainer, Übungsleiter, Ehrenamtlichen, Sponsoren und Gönner des Vereins sowie an die Mitglieder. Denn letztendlich ist es immer die gemeinsame Leistung aller Beteiligten, die eine solche Erfolgsgeschichte ermöglicht. Abschließend wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Thomas Huber, für 40 Jahre Mitgliedschaft Robert Mahl und Werner Steurer und für 50 Jahre Mitgliedschaft Werner Etzelsdorfer, Martin Miesl und Johann Schreiner geehrt. Herzlichen Glückwunsch!



Ehrung für langjährige Mitgliedschaften beim FC Gerolsbach, v.l.n.r.: 3. Vorstand Michael Schwertfirm, Werner Etzelsdorfer, Robert Mahl, Thomas Huber, Johann Schreiner, Martin Miesl, 1. Vorstand Ernst Sengotta. Werner Steurer fehlt auf dem Foto krankheitsbedingt.

Weitere Fotos vom Neujahrsempfang und vom wundervollen Frühstücksbuffet finden sich auf unserer Homepage unter www.fc-gerolsbach.de. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

DAMIT BEKOMMEN SIE ALLES KLEIN



199,00

STIHL MS 170

1,2 kW / 1,6 PS,
4,2 kg, Schnittlänge 30 cm
UVP 239,00 EUR



449,00

STIHL MS 231 C-BE

2,0 kW / 2,7 PS
45,1 kg, Schnittlänge 35 cm
UVP 541,00 EUR

Alle Preise in EURO und incl. gesetzl. MwSt.

MS 170 – Handliches Einsteigermodell, sehr gut zum Brennholzsägen geeignet.

MS 231 C-BE – Sehr leicht zu startende Säge mit Kettenschnellschaltung.

Jakob Huber

Forst- und Gartentechnik

Durchschlacht 4
85298 Scheyern
Tel. 08445/360 Fax. 08445/1487
www.huber-gartentechnik.de



Neuzugang beim FCG – Qi GONG Breitensportangebot

Nachdem Ende letzten Jahres beim FC Gerolsbach ein Schnupperkurs zum Kennenlernen der chinesischen Heilgymnastik Qi GONG angeboten wurde, hat sich mittlerweile eine kleine nachhaltige Interessengruppe im Verein zusammengefunden. Qi GONG an sich hat eine jahrtausendealte Tradition und manch einer kennt es womöglich schon aus der Anschlussheilbehandlung (AHB) einzelner REHA-Kliniken.

In der Übungsstunde werden leichte Bewegungsformen mit verschiedenen Meditationstechniken kombiniert, womit ein verbesserter Fluss der Lebensenergien erreicht wird. Dies unterstützt wiederum die Verbesserung der eigenen Lebensqualität und hilft auch dabei, bewusster und dadurch gesünder und gelassener durchs Alltags-Leben zu schreiten. Auf den Punkt gebracht ist „Qi GONG die Herstellung des Wohlbefindens und der inneren Ordnung.“

Dieses leicht zu erlernende Bewegungsangebot ist besonders schonend und damit geeignet für Jedermann/-frau. Bequeme Kleidung von zu Hause reicht zum Üben völlig aus.

Das Kursangebot findet jeden Dienstag ab 17.30 Uhr im Gymnastikraum des Gerolsbacher Sportheimes unter Anleitung unseres Qi GONG Lehrers Ernst Sengotta statt. Die 1. Stunde mit fleißigem Üben haben die begeistertsten Teilnehmer bereits geschafft. Weitere gesundheitsbewusste Teilnehmer sind jederzeit recht herzlich willkommen.



Ernst Sengotta freut sich im Hintergrund über die gelungene Choreographie „seine“ neuen Breitensportangebots, die die 3 Buchstaben des FC Gerolsbach „FCG“ darstellt.

Apres-Skifahrt nach Söll

Am Samstag, 28. Februar 2015 geht es nach Söll. Inklusive Busfahrt, Brotzeit, Skipass beträgt der Preis 65,- €/Jugend 55,- €, Kinder 39,- €. Abfahrt: 6.00 Uhr in Gerolsbach – Apres-Ski bis 19.00 Uhr. Anmeldung bei Fa. Schenk, Junkenhofen, Tel. 08445 – 91044.

Vorankündigung Starkbierfest 20. März 2015

Nachdem das Starkbierfest bereits im vergangenen Jahr einen erfreulichen „Einstieg“ in den Gerolsbacher Eventkalender verzeichnen konnte, wird auch in diesem Jahr wieder kräftig gefeiert. Dieses Mal fällt der Termin auf den 20. März 2015. Beginn ist um 20 Uhr im Gerolsbacher Vereinsheim. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist natürlich wie immer gesorgt. Wir freuen uns auf Sie/Euch!

**Gemeinschaft und
Zusammenhalt
im Verein**

Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Neuwahlen mit der Änderung an der Vereinsspitze und die Königsproklamation standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Schützenvereins „Bavaria“ Gerolsbach.

Schützenmeister Jakob Winter gab einen kurzen Jahresrückblick über die Aktivitäten des Vereins. Besonders erwähnte er den Besuch der Fahnenweihe des Schützenvereins Niederscheyern, die Restaurierung des Schützenheims mit vielen fleißigen Helfern, den Faschingsball, den Weihnachtsmarkt, die Grillfeier und das interne Weinfest.

Sportleiter Alex Schwertfirm berichtete über die Aktivitäten der Mannschaften und die vereinsinternen Wettkämpfe.

Im Rundenwettkampf erreichte die 1. Mannschaft in der A-Klasse den 5. Platz und die 2. Mannschaft in der G-Klasse den 4. Platz. Nach der Vorrunde belegt die 1. Mannschaft den 6. Platz mit 4:10 Punkten, wobei mit etwas mehr Glück der ein oder andere Sieg drin gewesen wäre. Die 2. Mannschaft belegt den 6. Platz mit 6:8 Punkten.

Das Anfangsschießen gewann Gerhard Haider und das Weihnachtsschießen gemeinsam Marianne Seemüller und Josef Pal. Die Endscheibe errang Elvira Waßer.

Vereinsmeister wurde schließlich Markus Pal.

Beim Gauschießen war diesmal kein Teilnehmer vertreten und am Sommer-Biathlon nahm 1 Mannschaft teil.

Beim Raiffeisen-Pokalschießen erreichte die Mannschaft den 6. Platz. In einer Vorschau für 2015 kündigte er folgende Termine an: Am 06.03. beginnt die Rückrunde des Rundenwettkampfes. Das Endschießen findet am 23.04. und das Endessen am 25.04. statt. Am 17.05. ist die Einweihung des Dorf- und Schützenheims in Alberzell.

2. Jugendleiterin Gudrun Bauer informierte die Anwesenden, dass bei der Jugend 11 Schützen im Alter von 11 – 15 Jahren zum Training kommen. Das Training findet immer donnerstags von 19 – 20 Uhr statt. Vereinsmeister wurde Sky Felber und das Weihnachtsschießen gewann Lukas Zmarsly.

Für 2015 wird eine Schülermannschaft beim Gau gemeldet.

Schatzmeisterin Anita Demmelmaier trug einen lückenlosen Kassenbericht vor, der trotz verschiedener Ausgaben diesmal ein leichtes Plus aufzuweisen hat.

Beim Tagesordnungspunkt „Königsproklamation“ wurden die neuen Schützenkönige bekannt gegeben und die Ehrung vorgenommen.

Neuer Schützenkönig wurde etwas überraschend Thomas Demmelmaier, der sich mit einem 21,3-Teiler an die Spitze setzte und damit zum ersten Mal diesen Titel gewann.

Knapp dahinter errang Michael Breitsameter den Vizekönigstitel mit einem 25,3-Teiler.

Der neue Schützenkönig erhielt die Königsscheibe und die Königskette überreicht.

Neuer Jugendkönig wurde Sky Felber und Vizekönig wurde Leonhard Wegner.

Der neue Jugendkönig erhielt die Königskette und eine Plakette.

Als nächster Punkt stand die Preisverteilung für das Preisschießen auf dem Programm. Folgende Schützen waren erfolgreich und durften sich aus den bereitgestellten Preisen jeweils einen aussuchen:

1. Thomas Demmelmaier, 2. Michael Breitsameter, 3. Andreas Demmelmaier, 4. Josef Pal, 5. Gudrun Bauer, 6. Thomas Obermaier, 7. Christian Thurner, 8. Anita Demmelmaier

Die Neuwahlen der Vorstandschaft, die von 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm geleitet wurden, brachten folgendes Ergebnis:

1. Schützenmeister neu Matthias Schaipp
2. Schützenmeister wie bisher Horst Pfeiffer
1. Schatzmeisterin wie bisher Anita Demmelmaier
Schriftführer wie bisher Peter Demmelmaier

1. Sportleiter wie bisher Alex Schwertfirm

1. Jugendleiter neu Markus Pal

Damenleiterin wie bisher Elvira Waßer

2. Schatzmeister wie bisher Thomas Obermaier

2. Sportleiter wie bisher Christian Thurner

2. Jugendleiter wie bisher Gudrun Bauer

Kassenprüfer wie bisher Ignaz Brandstetter jun. und Andreas Demmelmaier

Stand- und Waffenwart neu Gerhard Haider

Der scheidende 1. Schützenmeister Jakob Winter dankte der bisherigen Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

2. Schützenmeister Horst Pfeiffer würdigte die großartigen Verdienste von Jakob Winter für den Schützenverein, der erst viele Jahre Beisitzer, dann von 1991 bis 1995 2. Sportleiter, von 1995 bis 2009 2. Schützenmeister und von 2009 bis 2015 1. Schützenmeister war.

Zum Dank überreichte er ihm eine geschnitzte Figur der Patrona Bavariae und einen wunderbaren von Damen des Vereins selbst gebackenen Kuchen.

Beim bisherigen 1. Jugendleiter Michael Augustin, der von 2009 bis 2015 im Amt war, bedankte er sich mit einem Essensgutschein.

Der neue 1. Schützenmeister Matthias Schaipp erläuterte kurz seine Ziele für den Verein. So möchte er sowohl die gesellschaftliche als auch die sportliche Seite stärken. Vor allem die Jugendarbeit soll intensiviert werden durch Ausbildung und Ausrüstung der jungen Schützen. Ein erster Schritt dazu ist die Aufstellung einer Schülermannschaft.

Auch die Öffentlichkeitsarbeit soll verstärkt werden. So wurde bereits eine neue Internetseite des Schützenvereins eingerichtet.



von links: 1. Schützenmeister Jakob Winter, Vizekönig Michael Breit-sameter, Schützenkönig Thomas Demmelmair, Jugendkönig Sky Fel-ber.

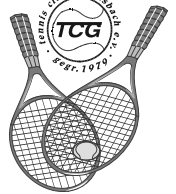


Der neue 1. Schützenmeister Matthias Schaipp überreicht eine Patro-na Bavariae an den bisherigen 1. Schützenmeister Jakob Winter zum Dank.

Tennisclub Gerolsbach e.V.

Der Tennisclub Gerolsbach e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein:

**am Dienstag, 24.02.2015 um 19.30 Uhr
im Dorfheim Singenbach**



Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht der Sportwarte
8. Verschiedenes, Anträge

Vorschläge zu Punkt 8 sowie Anträge zur Änderung der Tagesordnung sind bis zum 17.02.2015 bei der Vorstandschaft einzureichen.

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Mitgliederversammlung bei Frisch-Auf Singenbach

Am 10. Januar fand die ordentliche Mitgliederversammlung der Frisch-Auf Schützen Singenbach im Dorfheim statt. Neben den anwesenden Ehrenmitgliedern konnte auch der 1. Gauschützenmeister Hans Kneißl besonders begrüßt werden.



Wie üblich stand am Beginn der Versammlung ein gemeinsames Essen auf dem Programm. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder konnte Schützenmeister Albert Zaindl in seinem Rückblick auf zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten verweisen. So waren die Frisch-Auf Schützen beim Gauschützenball in Niederscheyern gut präsent. Besondere Feiern waren 2014 die Fahnenweihe in Niederscheyern und das Vereinsjubiläum vom Schnupfclub Dettenhofen. Das Gaudamenschießen wurde mit einem Schießtag wieder in Singenbach durchgeführt. Wie alle Jahre war die Saisonabschlussfeier der aktiven Schützen mit Partner wieder rege besucht. Die jährliche Radltour führte bei über 30° nach Mariabrunn. Das seit über 25 Jahren ausgetragene Tischtennis-Turnier brachte wieder mal Markus Dorschner als Sieger hervor. Ein besonderes Schmankerl im vergangenen Jahr war der 2-tägige Vereinsausflug nach Schladming. Die 13. Auflage des Weinfestes sorgte wieder für einen vollen Pfarrsaal und gute Stimmung im Dorfheim. Die eigene Weihnachtsfeier fand mit einem ansprechenden und unterhalt-samen Programm wieder regen Zuspruch der Mitglieder und Gäste, der Saal im Dorfheim war gut gefüllt.



KREUZER
BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststofffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern

Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77

Faschingsdienstag
17. Februar
Kindermaschkaraball
mit Auftritt der Kindergarde OCV Steinkirchen
von 14 bis 17 Uhr

Gasthaus Breitner
herzlich - gastlich - kulinarisch

PROPSTEISTR. 7 · 85302 GEROLSBACH · TEL. 08445-1593

Präsente gab es vom 1. Vorstand für die Damenleiterin Inge Koller sowie ganzjährige Vereinsinfo-Verteilerin Andrea Huber. Auch Inge Koller und Katrin Paul als ganzjährig um gutes Essen und Wohlergehen der Gäste bemühte Wirtinnen bekamen Gutscheine überreicht.

Kassier Josef Frank konnte trotz einiger größerer Ausgaben (insbesondere Heizöl, das einen großen Betrag ausmachte) über ein fast ausgeglichenes Jahresergebnis berichten und ein ausreichendes Finanzpolster vorweisen. Die Kassenprüfer Rudi Fuß und Andreas Koller bescheinigten eine geordnete Kassenführung und konnten daraufhin die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft beschließen lassen.

Neuwahl der Vorstandschaft

Die anschließende ordentliche Neuwahl der Vorstandschaft brachte ein paar Rochaden, zwei Abgänge und einen „Neuen“ hervor. Georg Wenger (jun.) übernahm das Amt des zweiten Sportleiters. Georg Asam, bisheriger 2. Sportleiter, wurde zum Beisitzer gewählt. Ebenso in das Amt des Beisitzers hat es Wolfgang Paul verschlagen. Seinen Posten des zweiten Vorstandes übernimmt künftig der bislang dritte Vorstand, Erich Weisser, dessen Amt nun wiederum von Tobias Polzmacher (vormals Besitzer) ausgefüllt wird. Aus der Vorstandschaft ausgetreten sind Steffi Haas und Jakob Felbermeier, die beide das Amt des Beisitzers innehatten und für Ihre langjährige Mitarbeit in der Vorstandschaft geehrt wurden.



Die neue Vorstandschaft von Frisch-Auf Singenbach: Albert Zaindl, Tobias Polzmacher, Xaver Koller, Michael Wenger, Jürgen Moser, Inge Koller, Georg Wenger, Josef Frank, Wolfgang Paul, Jürgen Polzmacher, Georg Asam, Günter Grund, Johann Schwertfirm, Thomas Koller & Erich Weisser

Sportliche Erfolge

Erster Sportleiter Jürgen Polzmacher blickte in auf ein zufriedenstellendes und mit mehreren Erfolgen versehenes Sportjahr zurück. Werner Sieber konnte beim Gauschießen in Autenzell den Titel des Gauschützenkönigs-Luftgewehr verteidigen. Die erste Mannschaft stieg leider von der Oberbayernliga in die Bezirksoberliga ab. Die Mannschaft 4 (mit Tom Herkommer, Georg Asam, Thomas & Tobias Polzmacher) holte sich souverän den Meistertitel in der D-Klasse. Die anderen 6 Mannschaften beim Luftgewehr und 2 Mannschaften in der Luftpistole konnten zufriedenstellende Platzierungen in ihren Klassen erreichen.

Bei den Vereinsmeisterschaften Luftgewehr holte sich Stefan Aschbichler vor Albert Zaindl und Sebastian Papperger den Meistertitel. Bei der Luftpistole gewann Albert Zaindl vor Andreas Lönner und Erich Weisser. Bei den Gaumeisterschaften glänzten die Singenbacher Schützen. So konnten drei Gaumeistertitel nach Singenbach geholt werden. Bei den Luftgewehrschützen der Schützenklasse holten sich Stefan Aschbichler, Jürgen Moser und Albert Zaindl den Titel. Beim Kleinkaliber 100m holte sich Albert Zaindl den Einzeltitel, und zusammen mit seinen Kollegen Stefan Aschbichler und Sebastian Papperger den Mannschaftstitel.

Das Raiffeisenpokalschießen wurde im letzten Jahr ebenso gewonnen wie der Kneißl-Pokal.

Nachwuchsarbeit

Erster Jugendleiter Jürgen Moser konnte in seinem Rückblick sehr erfreuliche Ergebnisse im Nachwuchsbereich präsentieren. So konnten gleich zwei der vier gemeldeten Mannschaften in der Nachwuchsrunde den heiß ersehnten Meistertitel holen. Ungeschlagen war dritte Singenbacher Schülermannschaft mit Lena Huber, Sonja Huber und Laura Koller. In der zweithöchsten Jugendklasse des Gauess waren Nicole Mehringer, Tom Herkommer und Ramona Hofmann erfolgreich. Hervorzuheben hierbei ist, dass die beiden letztgenannten sogar noch in der Schülerklasse antreten hätten können. Komplettiert hat die Mannschaft noch Niklas Asam, der desöfteren in der Mannschaft aushalf, und somit klaren Anteil an der Meisterschaft hatte.



Meister Jugend B: Niklas Asam, Tom Herkommer, Nici Mehringer & Ramona Hofmann



Meister Schüler C: Sonja Huber, Laura Koller & Lena Huber

Bei den Schülerversmeisterschaften, die heuer im neuen Modus (quasi wie im Weltcup) ausgetragen wurden gewann Tom Herkommer vor Ramona Hofmann und Sebastian Sieber.

Bei den Gaumeisterschaften schnitten die Singenbacher Jungschützen hervorragend ab. Tom Herkommer und Georg Wenger konnten sogar den Titel des Gaumeisters erwerben. Gleich 7 Jungschützen schafften es 2014 zur Oberbayerischen Meisterschaft. Highlight war hier der zweite Platz, den Tom Herkommer in der Disziplin 3-Stellung erreichen konnte. Der Tom, Sebastian Sieber und Michael Wenger schafften es in die Bayerische Meisterschaft. Der Tom und der Michael sogar noch zur Deutschen Meisterschaft.

Im Schüler Sichtungsschießen für die Talente des Schützengauess waren 7 von 21 Schützen aus Singenbach am Start, beim Gau-Schüler-Vergleichsschießen 3 von 8. Allein diese Zahlen zeugen von der hervorragenden Jugendarbeit, die in Singenbach geleistet wird, aber von der Freude und Begeisterung, mit der die Jungen dabei sind.

Zu der guten Stimmung trugen bestimmt auch die Ausflüge bei, die mit der Jugend unternommen wurden. Zusammen mit der Gau-Jugend waren 9 Singenbacher in Rust beim Europapark dabei. Beim Waldklettern in Jetzendorf waren es sogar 20 Kinder und Betreuer, wobei die Grenze vom Kind zum Betreuer wohl fließend verläuft und nicht unbedingt am Alter ausgemacht werden kann.

Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder

Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften wurden gemeinsam vom ersten Gauschützenmeister Hans Kneißl und Vorstand Albert Zaindl vorgenommen. Eine besondere Ehrung wurde dabei Peter Gruber und Johann Schreiner zuteil. Beide wurden nach über 50 jähriger Mitgliedschaft und Vollendung des 70. Lebensjahres zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Gauschützenmeister Hans Kneißl und Schützenmeister Albert Zaindl gratulieren zur langjährigen Mitgliedschaft im Gau und Verein: (v.l.n.r.) Stefan Wagner (40 Jahre), Andrea Karl (25), Josef Rieß (30), Gerhard Koller (30), Andreas Mair (25), Andreas Koller (30), Günter Grund (40), Anton Asam (50), Georg Huber (25), Thomas Hosper (25) und Johann Haas (50)

nicht im Bild: Peter Gruber & Johann Schreiner (jeweils 50 Jahre); Breitner Benedikt, Andrea Heggenstaller & Christine Steurer (30), Gaby Huber (25) und Steffi Rachi (15).



Neue Königswürdenträger 2014

Höhepunkt der Versammlung war die Königsproklamation der neuen Könige für das Jahr 2014. So freute sich Lucas Felber mit einem 39 Teiler über den Titel des Jugendkönigs und löst Laura Koller ab. Vizejugendkönigin ist Katharina Hofmann mit einem 105 Teiler. Erstmals den Königstitel Luftpistole holte sich Beate Moser mit einem 248 Teiler und löst dabei Albert Zaindl ab. Zum wiederholten Male den zweiten Platz sicherte sich Angelika Mehringer (300-teiler). Michael Wenger musste seinen Königstitel in diesem Jahr an den neuen Schützenkönig Thomas Koller abgeben. Er setzte sich mit einem 71 Teiler, gefolgt von Vizekönig Markus Dorschner (115 Teiler) durch. Den Damenpokal konnte sich Michaela Bauer mit einem 19,2 Teiler sichern.

Die neuen und alten Schützenkönige: Gauschützenmeister Hans Kneißl, Laura Koller, Michael Wenger, Lucas Felber, Angelika Mehringer, Markus Dorschner, Beate Moser, Albert Zaindl, Thomas Koller und Kathi Hofmann



Weihnachtspreisschießen

Zum Weihnachtspreisschießen wurde die Geburtstagsscheibe von Johann Heinzlmair ausgeschossen. Wer am nächsten an einen 75-Teiler ran kommt sollte die Scheibe bekommen. Da dieses Kunststück jedoch



Michael Wenger freut sich über die Geburtstagsscheibe von Ehrenmitglied Johann Heinzlmair

sowohl der Jürgen Moser als auch der Michael Wenger schafften, musste letztendlich das zweite Deckblattl (das erste war nämlich auch bei beiden gleich) entscheiden. Letztendlich war der Michael der strahlende Sieger.

Beim Weihnachtspreisschießen gingen 76 Teilnehmer an die Stände. Den besten Teiler mit 2,2 schaffte Xaver Koller. Verena Mehringer war mit 194 Punkten Beste auf der Glücksscheibe. Beide konnten sich unter den zahlreichen Sachpreisen die schönsten aussuchen.

Ausblick

Neben den standardmäßigen Veranstaltungen und Festen steht den Singenbachern heuer ein besonderes Fest ins Haus. Die Böllerabteilung wird 25 Jahre alt, was natürlich gefeiert wird. Insgesamt 10 Böllerguppen werden am 5. Juli zeigen was sie können. Die Bevölkerung ist hierzu natürlich sehr herzlich eingeladen. Am 4. Juli findet im Festzelt ein großes Wattturnier statt.

Immer gut informiert
mit dem Bürgerblatt
Gerolsbach!

„Eichenlaub“-Schützen Klenau-Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) Ihren Schützenkönig kürten dieser Tage die „Eichenlaub“-Schützen aus Klenau-Junkenhofen. Anton Wörle heißt der neue König und das schon zum siebten Mal seit den Aufzeichnungen von 1978. Bei den Jungschützen hatte Daniel Wagner die ruhigste Hand und erhielt die Insignien des Jugendkönigs umgehängt.

Einen 44,9 Teiler hatte der neue „Eichenlaub“-König Anton Wörle, als Sportleiter Harald Breitner bei der Königsproklamation die Ergebnisse bekannt gab. Und Wörle strahlte sichtlich erfreut über diese Tatsache, denn damit war er zum siebten und nun häufigsten Mal der Schützenkönig im Klenau-Junkenhofener Schützenverein seit den Aufzeichnungen ab 1978. An zweiter Stelle in dieser historischen Vereinsliste rangiert der ehemalige Schützenmeister Alois Kramer, der bislang mit sechs Titeln gemeinsam mit Anton Wörle an führender Stelle gelegen hatte. Neu- und Altkönig Wörle strahlte zudem auch ob der Tatsache, dass sein nächster Verfolger Stefan Rabl mit 0,9 Teilerpunkten, also nicht einmal einem ganzen Teiler, dahinter lag. „Dieser Ausgang des Königsschießens war einfach nur Glück“ wusste der erfahrene Schütze das Ergebnis recht sachlich zu beschreiben, „doch Stefan ist noch jung und er wird sicher einmal die Königswürden in Empfang nehmen können“. Dass Glück beim Königsschießen dabei sein soll, ist die bewusste Vorgehensweise des Vereins seit einigen Jahren. Während in früheren Zeiten Scheiben bzw. Streifen nachgekauft werden konnten, ist nun nur noch der Kauf eines Streifens erlaubt, und dessen Teiler zählen. „Die werden natürlich nicht nach der Auswertung sofort veröffentlicht“, argumentiert Sportleiter Harald Breitner, „um einfach die Spannung bis zum Proklamationsabend hoch und die Spekulationen und Fachgespräche in Gang zu halten“. Das Geheimnis wurde schließlich am vergangenen Vereinsabend gelüftet. Die Plätze hinter Anton Wörle (44,9 Teiler) und Stefan Rabl (45,8) belegten Daniel Wörle (58,6), Tobias Falchner (74,6), Albert

Finkenzeller (83,7), Alois Kramer (92,7), Jochen Wastl (142,0), Johann Limmer (161,2) und Claudia Wastl (217,8). Am Ende war man mit dem Wettbewerb wieder sehr zufrieden, zumal die Teilnehmerzahl wie im Vorjahr bei fünfzehn Mitgliedern gleich geblieben war. Bei den Jugendlichen war die Beteiligung auf sechs Schützinnen und Schützen zurück gegangen. Die Methode der Auswertung am Proklamationsstag wurde auch bei den Jugendlichen angewendet und hier war das Ergebnis ähnlich knapp. Daniel Wagner lag mit seinem 163,1 Teiler schließlich um hauchdünne 1,2 Teilerpunkte vor dem Zweitplatzierten Erasmus Rauscher, der einen 164,3 Teiler erzielt hatte. Auf den folgenden Plätzen lagen Lukas Ziegler, Alexander Wörle und Anna-Lena Stadler.

Frischauf-Schützenlust Alberzell e. V.

Sabrina Effner und Johannes Stichlmair – die neuen „Könige“ bei „Frischauf-Schützenlust“



Johannes Stichlmair bei den Erwachsenen und Sabrina Effner bei der Jugend heißen die neuen Schützenkönige von „Frischauf-Schützenlust“ in Alberzell. Während Johannes Stichlmair erstmals bei den Erwachsenen siegte, sah bei der Jugend Sabrina Effner ihren ersten Königstitel. Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2014 sowie die Königsproklamation für 2015 bildeten erneut eine Doppelveranstaltung, erstmalig allerdings im neuen „Dorf- und Schützenheim“.

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung konnte Schützenmeister Hans Kneißl im neuen Vereinslokal neben Vorständen der Alberzeller Vereine unter 67 anwesenden Mitgliedern auch Gerolsbachs ersten Bürgermeister Martin Seitz und stellvertretenden Gauschützenmeister Andreas Elbl (Eppertshofen) begrüßen. Sein Gruß und der Dank galt auch den „Königinnen von 2014, Kathrin Grünwald und Lisa Höpp.

Der Bericht des Schützenmeisters Hans Kneißl begann mit der Mitgliederentwicklung. Diese zeigte mit 153 Mitgliedern (152 Erstmitglieder / 1 Zweitmitglied) die zweitbeste Bilanz. Von diesen Mitgliedern gehören 45 der Schützenjugend unter 27 Jahren an, also 30 Prozent. Knapp ein Drittel der Mitglieder sind weiblichen Geschlechtes.

Der Schützenmeister betitelte das abgelaufene Jahr erneut als das sportlich erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte. Herausragend wiederum Lisa Höpp, die Titel bei Gau-, Bezirks- und Bayrischen Meisterschaften einheimen konnte. Das „Highlight“ waren erneut die Deutschen Meisterschaften in Garching-Hochbrück, wo die 15-jährige Jungschützin mit dem Team der „SG Lenbach“ Schrobenshausen zwei Mannschaftstitel erringen konnte, im LG-Dreistellungsanschlag und mit dem Luftgewehr stehend.

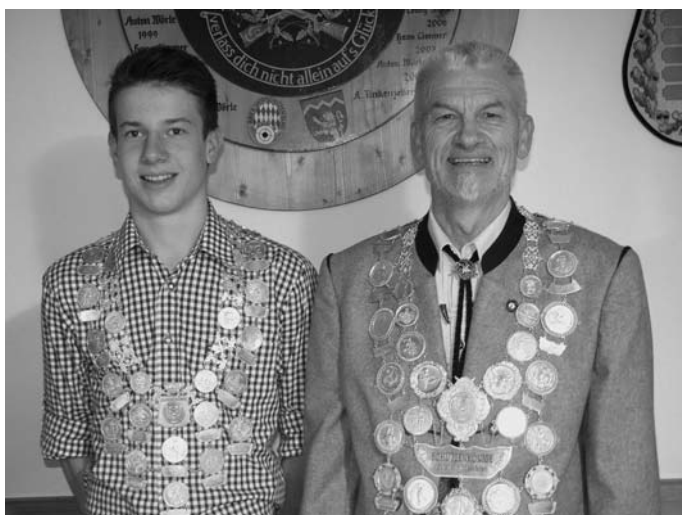
Die erste RWK-Mannschaft in der Besetzung von Lisa Höpp, Markus Höpp, Stephanie Höpp und Bernhard Kneißl sicherte sich die Bezirksoberligameisterschaft 2013/14 und stieg in die Oberbayernliga, die viert-höchste Klasse, auf. In dieser Klasse sind nun fünf Starter im Wettkampf „Mann gegen Mann“ erforderlich. Mit Lisa-Marie Drees und den bewährten Kräften ist nun der RWK zu bestreiten. Derzeit liegt das Team mit 6:10 Punkten bei noch ausstehenden sechs Wettkämpfen (18. Januar in Pentenried; 8. Februar in Olching und am 22. Februar auf der Heim-anlage) auf dem sechsten Rang.

Im Bericht des Sportleiters Josef Höpp kamen die zahlreichen Aktivitäten zur Sprache. Ein umfangreicher schriftlicher Sportbericht wird den Vereinsmitgliedern wie üblich zugestellt, daher hielten sich die mündlichen Ausführungen in Grenzen. Den im Herbst ausgeschossenen LG-Wanderpokal gewann Lisa-Marie Drees, den kürzlich ausgetragenen LP-Pokal sicherte sich erneut Sportleiter Josef Höpp.

Schatzmeister Alfred Höpp trug den Finanzbericht mittels „Beamer“-Präsentation vor. Das übliche Geschäft eines Schützenvereins zeigte dabei ein finanzielles Plus. Das Interesse galt jedoch den Zahlen zum Neubau eines „Dorf- und Schützenheims“. Die meistens Arbeiten sind erledigt, die Rechnungen im Haus und somit ein erheblicher Schuldenstand zu verzeichnen. Bei noch ausstehenden Restzuschüssen ist vor allem ein Großteil des Finanzbedarfes durch Bürgerkredite abgedeckt. Dennoch ist der Finanzrahmen weiterhin im Plan, so der Schatzmeister. Sehr hohe Eigenleistungen mit günstigen Konditionen der am Bau be-



Auf dem Bild sind v.l.n.r. Harald Breitner (Sportleiter), Daniel Wagner (Jugendschützenkönig), Anton Wörle (Schützenkönig) und Johann Limmer (1. Schützenmeister) zu sehen.



Auf dem Bild sind Jugendschützenkönig Daniel Wagner (links) und Schützenkönig Anton Wörle (rechts) zu sehen.

teiligten Firmen und diverse Zuschüsse sehen die Bankkredite auf erträglichem Niveau.

Es tut sich was beim Bauplatzverkauf verkündete Bürgermeister Martin Seitz. Für zwei der Plätze sind Anfragen mit Anzahlungen vorhanden. Für den dritten Platz gibt es Interessenten. Die Nachfrage der Alberzeller war gleich null, das einzige einstige Gebot nicht realistisch, daher wird es in nächster Zeit kein Baugebiet in Alberzell geben, so der Gemeindeführer. Ansonsten sprach der Bürgermeister den Alberzellern großes Lob, ob des bereits Geleisteten für den neuen Dorfmittelpunkt, aus.

Der Revisionsbericht, von Elmar Stichlmair vorgetragen, bestätigt dem Kassier eine überaus ordentliche Buchführung, sodass die Entlastung der Vorstandschaft nur Formsache war. Der Jahresbeitrag erfährt mit 42 Euro für Erwachsene sowie 18 Euro für Jugendliche keine Veränderung.

Bei der Ehrung für 10-jährige Mitgliedschaft erhielten Dominic Demmel, Kathrin Grünwald, Manuel Höpp, Marion Lehner, Michael Salvamoser jun., Hans Schmid, Andreas Seitz und Richard Weber die bronzene Vereinsnadel ausgehändigt. Für 25-jährige Mitgliedschaft bekam Schriftführer Joachim Holzapfel die Silberne Vereinsnadel und vom 2. Gauschützenmeister Andreas Elbl die Ehrung des BSSB überreicht. Der stellvertretende „Gau-Chef“ erwähnte in seinem Grußwort, dass er zwischenzeitlich die Baufortschritte immer wieder begutachten konnte, den neuen Schießstand als sehr gelungen fände, selbst jedoch nicht sonderlich gute Leistungen beim ersten Auftritt vorzuweisen hatte. Für 50-jährige Mitgliedschaft konnte Elbl schließlich Michael Salvamoser sen., Franz Schwertfirm und Josef Schwertfirm ehren. Den Ehrenkrug des Vereins bekamen die Jubilare abschließend von Vorstand Hans Kneißl.

Auf mehr als 150 Einsätze im RWK kamen nun zwei weitere Sportschützinnen, nämlich Lisa-Marie Drees (150) und Jenny Pschida (152). Nunmehr 250 Einsätze übertrafen im abgelaufenen Sportjahr Marina Butt



Die „50-Jährigen“ (von links): Josef Schwertfirm, Franz Schwertfirm und Michael Salvamoser, „eingerahmt“ vom Gauschützenmeister Andreas Elbl (rechts) und Alberzells Schützenmeister Hans Kneißl



Die Alberzeller „Schützenkönige“ 2015 (von links): Alfred Höpp (Vizekönig Erwachsene), Schützenkönig Johannes Stichlmair, Jugendkönigin Sabrina Effner und Lisa Höpp (Vizekönigin Jugendliche)

(252) und Silvia Seitz (254). Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wünschte der Vorstand, dass die restlichen Arbeiten am Dorf- und Schützenheim noch bewältigt werden, damit am 17. Mai 2015 die Einweihung vorgenommen werden kann. Dem Wunsche nach Frequentierung der neuen Bleibe durch alle Alberzeller bildete den letzten Satz der Jahreshauptversammlung.

Der zweite Teil der Doppelveranstaltung, die Königsproklamation und Preisverteilung, sah bei den Jugendlichen die bisherige „Königin“ als neue Vize-Jugendkönigin. Lisa Höpp hatte 2015 mit einem 13,0-Teiler den zweiten Rang belegt. Jugendkönigin wurde Sabrina Effner mit einem 12,6-Teiler. Die weiteren Platzierungen: 3. Chiara Knöferl (30,5); 4. Bastian Demmel (42,9); 5. Alexander Effner (43,0); 6. Juana Knöferl 43,1.

Bei den Erwachsenen sicherte sich Jugendleiter Johannes Stichlmair mit einem 7,2-Teiler die Königswürde. Auf dem zweiten und Vizekönigsplatz landete wie im letzten Jahr Schatzmeister Alfred Höpp (8,0). Die weiteren Platzierungen: 3. Hans Kneißl (14,7); 4. Marina Butt (30,0); 5. Johann Effner (30,8); 6. Josef Höpp (33,6-Teiler). Die neuen Schützenkönige, sowohl bei der Jugend wie bei den Erwachsenen, bekamen für ein Jahr die imposanten Königsketten, Königsnadeln und Urkunden, die Vizekönige erhielten traditionell eine Königsnadel in Silber. Alle teilnehmenden Jungschützen sowie zwölf Erwachsene konnten schließlich aus der Preistafel einen Sachpreis auswählen.

Hans Kneißl; 1. Schützenmeister

„Mittendrin“ startet ins neue Jahr

Zur Jahreshauptversammlung der Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“ konnte Vorstand Hans Menzinger zahlreiche aktive und fördernde Mitglieder begrüßen.

In seinem Rückblick auf das abgelaufene Jahr hob Dirigent Heinz Keimeier vor allem den erfreulichen Zuwachs an jungen Musikerinnen und Musikern hervor. Mit einer Besetzung von nunmehr über 20 Aktiven bot „Mittendrin“ bei den jüngsten Auftritten stets ein überzeugendes Bild. Besonders der Beitrag zum Gerolsbacher Adventssingen fand allgemein großen Anklang.

Dies bestätigte auch der dritte Bürgermeister Rudi Lönner: die Blaskapelle sei ein Aushängeschild der Gemeinde, auf das man zu Recht stolz sei.

Die Neuwahl der Vorstandschaft brachte zwei Umbesetzungen: zur zweiten Vorsitzenden wurde Susanne Lampmann-Fischer gewählt, zum Schriftführer Valentin Wegner. Keine Veränderung gab es beim 1. Vorsitzenden (Menzinger), der Kassierin (Angelika Kirmair) und den Kasenprüfern (Erich Bergmann und Gabi Gall)

Als nächster Höhepunkt steht das Frühjahrskonzert an, das am 21. März gemeinsam mit der Bläserklasse der Georg-Hipp-Realschule gestaltet wird. Darüber hinaus sind unter anderem ein Ausflug der Aktiven und evtl. die erneute Teilnahme an einem Konzertwertungsspiel in Planung.



Die Personen auf dem Bild sind von links nach rechts: Angelika Kirmair, Erich Bergmann, Hans Menzinger, Gabi Gall, Valentin Wegner, Heinz Keimeier, Susanne Lampmann-Fischer

Gemeinschaft in der Gemeinde

Theaterstadl Klenau-Junkenhofen – Spielsaison 2015

Klenau/Junkenhofen (sh) In vollen Zügen laufen die Proben der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen für ihre kommende Theatersaison. Das Stück „Polizeiwache 007“ von Beate Irmisch wird an zwei Wochenenden sechsmal im Dorfheim Junkenhofen aufgeführt. Premiere der Komödie in drei Akten vom Rieder Verlag ist am Freitag, den 27. Februar 2015. Weitere Aufführungstermine sind am Samstag, 28. Februar, Sonntag, 1. März, Freitag, 6. März, Samstag, 7. März und Sonntag, 8. März. Die Aufführungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Am Sonntag, den 1. März 2015, findet die Vorführung traditionell um 14 Uhr als Nachmittagsaufführung für Kinder und Senioren statt. Der Vorverkauf startet ab Montag, den 16. Februar 2015. Karten können ab diesem Zeitpunkt während der Woche in der Raiffeisenbank Junkenhofen (Tel. 08445-92888-0) erworben werden. Karten sind, sofern noch vorhanden, auch an der Abendkasse zu haben.

Der Stand des Kartenverkaufs kann auf der Homepage der Theatergruppe www.theatergruppe-klenau-junkenhofen.de jederzeit eingesehen werden. Es empfiehlt sich aber die frühzeitige Besorgung von Karten im Vorverkauf.

Theaterstadl Klenau-Junkenhofen Spielsaison 2015 „Polizeiwache 007“ Aufführungstermine

Tag	Datum	Beginn
Freitag,	27.02.2015	19.30 Uhr
Samstag,	28.02.2015	19.30 Uhr
Sonntag,	01.03.2015	14.00 Uhr
Freitag,	06.03.2015	19.30 Uhr
Samstag,	07.03.2015	19.30 Uhr
Sonntag,	08.03.2015	19.30 Uhr

Vorverkauf ab Montag, 16.02.2015 in der
Raiffeisenbank Junkenhofen (Tel. 08445-92888-0)



Auf dem Bild sind v.l.n.r. die Akteure Simon Sengotta, Anja Zieger, Siglinde Wagner, Markus Wörle, Gertraud Wagner, Franziska Steuerer, Gunther Reisinger, Jürgen Regau, Robert Wagner (vorne) und Ulrike Steuerer zu sehen

Spaß und Freude im Verein

NEUBAUTEN - REPARATUREN - KOMPLETTSANIERUNG

A. ZAISCH

SPENGLEREI
DACHDECKEREI

Paindorfer Straße 21, 85293 Reichertshausen
Telefon 08441/9706 Fax 08441/18386



fachbetrieb seit 1972

www.spengler-dachdecker-zaisch.de

Die Feuerwehren
löschen bergen



retten schützen
NOTRUF 112

Dorfgemeinschaft Klenau-Junkenhofen

THEATERGRUPPE



Polizeiwache 007

Komödie
in drei Akten
von Beate Irmisch
Rieder Verlag

im Dorfheim
Junkenhofen



Aufführungstermine

Freitag,	27.02.2015	19.30 Uhr
Samstag,	28.02.2015	19.30 Uhr
Sonntag,	01.03.2015	14.00 Uhr
Freitag,	06.03.2015	19.30 Uhr
Samstag,	07.03.2015	19.30 Uhr
Sonntag,	08.03.2015	19.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab 16.02.2015 in der Raiffeisenbank Junkenhofen
(Tel. 08445-92888-0). Karteninfo: www.theatergruppe-klenau-junkenhofen.de
Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Am **Montag, 02. März 2015** um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Buchberger-Kettner, Gerolsbach, die

Jahreshauptversammlung

der Freiwilligen Feuerwehr Gerolsbach statt.



Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlichst eingeladen.

Das Erscheinen ist für die Aktiven Pflicht!

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht vom Vorstand
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
7. Grußwort des 1. Bürgermeisters
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes
10. Wünsche und Anträge

Es lädt ein: Die Vorstandschaft

Übungsplan: Mittwoch, 25.02.2015, um 19.30 Uhr
1. bis 4. Gruppe + Jugendgruppe
+ Überörtliche Gruppe
UVV
Atemschutzübung

Jahresbericht 2014

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter den Feuerwehrfrauen und -männer der FF Gerolsbach.

Es musste zu insgesamt 27 Einsätzen mit 330 Einsatzstunden ausgerückt werden, die sich wie folgt zusammensetzten.

Technische Hilfeleistung: 15

- 8 Verkehrsunfälle mit eingeklemmte und verletzte Personen und leider auch ein Motorradfahrer für den jede Hilfe zu spät kam
- 2 Unwetterschäden
- 2 Ölspuren
- Sowie zwei Wohnungsöffnungen und eine Unterstützungsleistung für das BRK

Brandeinsätze: 8 (erster Einsatz der neuen Wärmebildkamera)

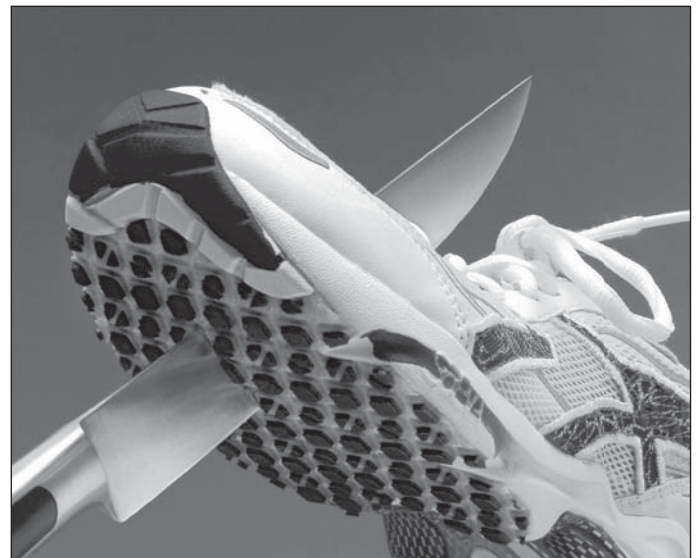
- 2 Zimmerbrände
- Ein Wohnhausbrand
- Sowie ein Trafobrand, zwei Freiflächenbrände und ein Fehlalarm

Sonstige Einsätze: 4

- 4 Verkehrsabsicherungen bei Veranstaltungen von Kirche und Vereinen



Verkehrsunfall bei Strobenried Krad gegen PKW



Schmerzen beim Laufen?

Schmerzfrei trainieren mit der Sensomotorik-Einlage für Leistungssportler.

Sports Runner®

foot power®
Ich steh' drauf!

Präsentiert von:



DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 PFAFFENHOFEN
TEL. 0 84 41 / 80 30 80

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

Orienthelfer - Humanitäre Hilfe für Syrien.



www.orienthelfer.de
www.facebook.de/orienthelfer

Spendenkonto:
Postbank (Giro)
Empfänger: Orienthelfer
IBAN: DE16 7001 0080 0046 5728 05
BIC: PBNKDEFF

Woche für Woche die besten Zutaten



Lokale
Informationen,
Berichte aus
Ingolstadt und
Umgebung



Sport



großer Kleinanzeigenteil



Terminkalender



Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen“
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten,
Jahrmärkten und Schausonntagen



Firmenportraits



umfangreiche
Sonderthemen wie
Bauen + Wohnen, Kfz,
Garten, Finanzratgeber,
Mode und viele andere



**Ingolstädter
Anzeiger**

**Schrobenhausener
Anzeiger**

**Eichstätter
Anzeiger**

**Pfaffenhofener
Anzeiger**

Es wurden 17 Übungen und 6 Atemschutzübungen der Aktiven und 13 Übungen der Jugendfeuerwehr mit insgesamt ca. 750 Übungsstunden abgehalten, bei denen die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der Gerätschaften und die Vorgehensweise geübt wurden. Hier ist die Arbeit der Gruppenführer und Jugendwarte für die Vorbereitung und Durchführung der Übung hervorzuheben.

Es wurde auch erstmals ein Tag der offenen Tür bei der FF Gerolsbach veranstaltet der mit großem Interesse von der Bevölkerung angenommen wurde. Hier konnte man sich die Gerätschaften der Feuerwehr ansehen und ggf. selbst ausprobieren z.B. die neu angeschaffte Wärmebildkamera in der völlig verrauchten Waschhalle, oder die Handhabung eines Feuerlöschers üben. Ebenso wurde mit Übungen (Verkehrsunfall, Rettung einer Person aus Ersten Obergeschoß) den Anwesenden die Arbeit der Feuerwehr veranschaulicht.



Fettexplosion am Tag der offenen Tür

Am 13.09.2014 wurde in der Ortsmitte von Gerolsbach die jährliche Gemeinschaftsübung der Gemeindefeuerwehren abgehalten, hierzu mussten die einzelnen Feuerwehren zugeteilte Aufgabe abarbeiten, wie Personenbefreiung aus Fahrzeugen, Einrichtung eines Verletzten Sammelplatzes oder die Errichtung einer Ölsperre auf dem Gerolsbach. Unter den Augen von drei Beobachtern wurden die Aufgaben vollständig gelöst, sodass es in der anschließenden Manöverkritik nur Kleinigkeiten zu bemängeln gab.

Im September fand in Gerolsbach wieder eine Gruppenführerweiterbildung für den KBM Bereich 2/2 statt. Unter Anleitung von KBM Zull war heuer der Schwerpunkt die technische Hilfeleistung insbesondere Verkehrsunfälle.

Nachdem das Netz für den digitalen Funk im Landkreis aufgebaut ist und die Leitstelle Anfang 2015 den Probebetrieb aufnimmt, wurde für die Gemeindefeuerwehren neuen digitale Funkgeräte beschafft und in die Fahrzeuge eingebaut.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die die Arbeit der Feuerwehr unterstützen und fördern, sowie an alle Aktiven und Jugendlichen die Ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen um bei jeder Tageszeit und Nachtzeit den Mitmenschen zu Hilfe eilen.

Thomas Daschner 1. Kdt.

**Gemeinschaft
und Zusammenhalt
in der Gemeinde**

Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*Lebensschaffterin
Frauen und Leben*

Am Dienstag, den 20. Januar 2015 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dazu trafen sich 30 Mitglieder im Pfarrheim.

1. Vorsitzende Hanni Menzinger begrüßte alle Anwesenden herzlich. Es folgte ein Impuls für ein gesegnetes neues Jahr. Hanni richtete Dankesworte an die Mitglieder und an die Vorstandschaft. Nach ein paar Gedanken zum Glück von Phil Bosmanns wurde das neue Halbjahresprogramm vorgestellt und verteilt. Anschließend gab es noch Information zur anstehenden Beitragserhöhung und zur Verwendung der Gelder auf Diözesan- und Bundesebene. Dann folgte der Kassenbericht. Die Kasse wird sehr korrekt und vorbildlich geführt von Brigitte Ulrich. Die beiden Kassenprüferinnen Vroni Demmelmair und Maria Koller haben die Kasse geprüft und in Ordnung befunden. Somit wurde die Vorstandschaft entlastet. Als nächster Tagesordnungspunkt stand der Jahresrückblick mit Totengedenken auf dem Programm. Als Schriftführerin schaute Resi Schaipp auf das vergangene Jahr zurück und hob besonders die Feier zum 30-jährigen Jubiläum der Kfd Gerolsbach hervor. Beim Totengedenken gedachten wir der vier verstorbenen Mitglieder von 2014 Kreszenz Dick, Centa Demmelmair, Walburga Rauchenschwander und Anna Hirsch. Weiterer Tagesordnungspunkt: die Ehrung von Frau Maria Neumair musste wegen Krankheit verschoben werden. Nachdem bei Punkt Wünsche und Anträge keine Wortmeldungen kamen, war die Jahreshauptversammlung beendet. Als Abschluss hatte Hanni Dias aus längst vergangenen Zeiten parat, die wir gerne mit schmunzeln und auch mit etwas Wehmut anschauten.

Nächster Termin: 10. Februar, **18.30 Uhr**, im Pfarrheim

Referat und Diavortrag von Georg Anneser aus Nandlstadt

Eindrücke und Erlebnisse auf dem Jakobsweg.

ANZEIGE

Mediation –

Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Janine Köllner, ich lebe seit 1998 in dieser Gemeinde. In meiner Jugend zog ich mit meinen Eltern aus dem schönen Erzgebirge nach Alberzell. Manche von Ihnen kennen mich vielleicht. Mein größtes Hobby ist meine Familie. Mein Mann und ich haben zwei Söhne im Alter von 13 und 5. Beruflich bin ich seit vielen Jahren Verwaltungsfachwirtin bei der Stadt München und berate dort in einem Fachgebiet des Stadtjugendamtes Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in schwierigen Fallkonstellationen. Seit einem Jahr bereichere ich mein Leben um einen – wie ich finde – in der Gesellschaft noch viel zu kurz kommenden Bereich. Es geht um **MEDIATION**, ein Verfahren zur konstruktiven Konfliktbeilegung. Im Dezember 2014 schloss ich meine Grundausbildung zur Mediatorin bei der „Akademie Perspektivenwechsel“ in München ab. Nun möchte ich Ihnen anbieten, mit meiner Hilfe in scheinbar unlösbaren Konfliktsituationen, neue Wege zu einem harmonischeren Miteinander zu finden. Egal, ob Streitereien in der Familie oder Nachbarschaft o. ä., scheuen Sie sich nicht, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Ich behandle Ihr Anliegen absolut vertraulich!



In einem kostenlosen Erstgespräch berate ich Sie gerne. Sie erreichen mich telefonisch unter 08250/ 927811 oder per Email Sichtweise.Mediation@gmail.com.

Mit den Worten einer chinesischen Weisheit, wünsche ich Ihnen Augenblicke der Einsicht und gegenseitigem Verständnis. Denn das ist der wichtigste Schritt, wenn es darum geht, in der **MEDIATION** Differenzen zu überwinden.

„Jedes Ding hat drei Seiten, eine, die ich sehe, eine, die du siehst und eine, die wir beide nicht sehen.“

Ihre Janine Köllner

www.citroen.de

DER NEUE CITROËN C1



**4 JAHRE
GARANTIE**
IN VERBINDUNG MIT
1,99 % FINANZIERUNG*

ab **79,-€** mtl.*

NICHT NUR DIE STADT IST SEINE NATUR.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



CITROËN C1 3-TÜRER VTI 68 START

Barpreis 8.990,- €	Effektiver Jahreszins 1,99 %	Sollzinssatz gebunden 1,97 %	Nettodarlehensbetrag 8.990,- €	Anzahlung 990,- €
Laufzeit 48 Monate	Mtl. Rate 47 x 79,- €	Schlussrate 2.836,- €	Gesamtbetrag der Teilzahlung 9.612,- €	Fahrleistung p.a. 10.000 km

*Car Credit-Angebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, inkl. 2 Jahre Herstellergarantie und für das 3. und 4. Jahr (bis max. 40.000 km Gesamtfahrleistung) die Garantieverlängerung gemäß den Bedingungen des CITROËN EssentialDrive Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH. Detaillierte Vertragskonditionen unter www.citroen.de. Privatkundenangebot gültig bis zum 31.03.2015. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB.

Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

CITROËN empfiehlt TOTAL

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,0 l/100 km, außerorts 3,6 l/100 km, kombiniert 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 95 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B

AUTO SCHWEIGER - Autohaus am Kuglhof GmbH (H)

Färberstraße 6 • 85276 Pfaffenhofen • Telefon 08441 / 8500 • Fax 08441 / 85015
Email: peter.schweiger@autohaus-kuglhof.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e.V.

www.tierschutzverein-pfaffenhofen.de

An der Weiberrast 2
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441 49 02 44
Fax 08441 49 02 45



Wer ist tierlieb und möchte mithelfen?

Ehrenamtliche Helfer für die Tierversorgung gesucht, Interessenten melden sich bitte in der Tierherberge Pfaffenhofen.

Rehessen

der Jagdgenossenschaft Gerolsbach II
am Samstag, 28. Februar 2015
im Gasthaus Kettner/Buchberger

Beginn: 19.30 Uhr

Es laden ein:
Die Jagdpächter und die Vorstandschaft



Freiwilligen Feuerwehr Singenbach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 20. Februar 2015 findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Singenbach e.V. statt.



Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlichst dazu eingeladen.

Beginn ist um 19:30 Uhr im Dorfheim, es wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Gemeinsames Abendessen
4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorstandes
5. Tätigkeitsbericht des 1. Kommandanten
6. Tätigkeitsbericht des Jugendwarts
7. Kassenbericht
8. Entlastung des Vorstandes und der Kommandanten
9. Ansprache Bürgermeister
10. Ansprache Kreisbrandmeister
11. Ehrungen
12. Wünsche und Anträge

F. Eichner
1. Vorstand

T. Koller
1. Kommandant



JAGDREVIER III GEROLSBACH

Am Sonntag, 15.02.2015 findet im Gasthaus Breitner um 11:00 Uhr eine **nichtöffentliche Jagdversammlung mit anschließendem Rehessen** statt.

Alle Jagdgenossen sind mit Frauen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Jagdvorsteher
2. Abstimmung über den Antrag der zwei Jagdpächter
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Entlastung der Vorstandschaft durch Kassenprüfer
5. Turnusgemäße Neuwahl der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge
7. Jagdessen (ab ca. 12:00 Uhr)

Die Vorstandschaft

Es lädt ein

Die Jäger

Jagdgenossenschaft Alberzell

Einladung zur nichtöffentlichen Jagdversammlung.

Am Samstag dem 21.02.2015 um 19:30 Uhr im Dorfheim Alberzell.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Verschiedenes

Im Anschluss findet das Rehessen mit Frauen statt.

Es laden ein: Die Jagdpächter und die Vorstandschaft



Mit einer weißen Weihnacht hat es 2014 am hl. Abend nicht geklappt. Geklappt hat jedoch wieder das Trompeten spielen mit Herrn Josef Fröhlich sen. am Gerolsbacher Friedhof. Wie gewohnt spielte er am 24. Dezember ab 16:00 Uhr bei Sonnenschein für die Besucher des Friedhofes. Wieder waren einige gekommen, um den Verstorbenen ein Licht anzuzünden und ein Gebet zu sprechen, mit der musikalischen Begleitung wurden sie dann auf eine schöne Bescherung oder die Kindermette eingestimmt. Zum Abschluß spielte Herr Fröhlich dann „Leise rieselt der Schnee“, zwei Tage gabs den dann auch reichlich auf den Straßen.



GARAGENTORE ALLER ART
 Torsanierungen – Industrietore
Herbert Michl
 85302 Gerolsbach
 Tel.: 0 84 45 / 9 29 29 60
 Mobil: 0170 / 5 87 27 30

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.
 Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH

seit 67 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Solar-Experte seit 23 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

Auto Erich Knorr

KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach
 Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

www.auto-knorr.de eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat



EDEKA Pirker

m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig
 KW 6/15

SUPERKNÜLLER

Lorenz
Crunchips

175-250-g-Beutel

44% billiger
~~1.99~~ **1.11**

Milka
Schokolade

250/300-g-Pack.

20% billiger
~~2.79~~ **2.22**

De Beukelaer
Prinzenrolle

400/352-g-Pack.

29% billiger
~~1.69~~ **1.19**

Knorr Fix

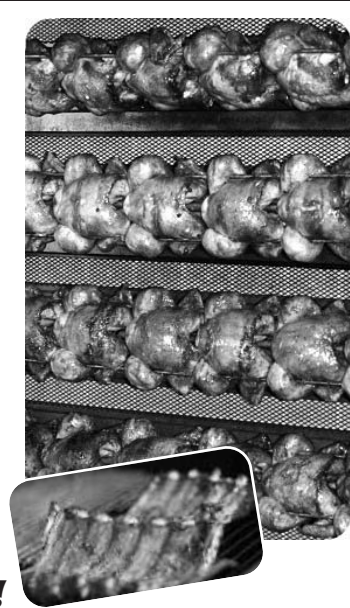
37% billiger
~~0.79~~ **0.49**

NEU!

von
 900 – 1800

Jetzt jeden DIENSTAG

*frische Hendl + Ripperl
 der Firma Hertel's
 direkt bei uns am Markt!*



Mo. - Fr. 7-19. Sa. 7-14. Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30